



Kultur Info

Spielzeit
2016/2017

ABO-INFO/TICKET-VERKAUF

Kasse der Mathias-Jakobs-Stadthalle

Friedrichstr. 53, 45964 Gladbeck
☎ 02043/99 26 82, Fax: 02043/99 14 15
www.gladbeck.de
mjs-kasse@stadt-gladbeck.de

Kassenzeiten:
mo - do 10 - 13 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Gladbeck, Kulturamt
Friedrichstr. 55, 45964 Gladbeck
www.gladbeck.de

Auflage: 4000/2016

Druck & Layout: HEWEA-Druck Ges. mbH, Haldenstr. 15, 45966 Gladbeck,
Telefon: 02043/4 60 06

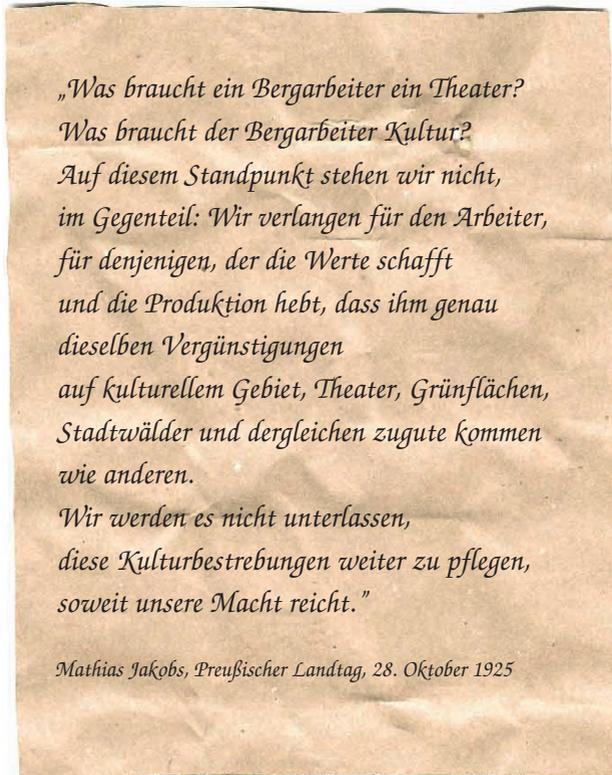


Mathias Jakobs

* 9. September 1885 in Hunolstein (Hunsrück)

† 5. Mai 1935 in Gladbeck

Bergmann, Stadtverordneter, Landtagsabgeordneter



Am 27. Mai 1933 wurde Mathias Jakobs von der Gestapo verhaftet, in mehreren Gefängnissen und Konzentrationslagern misshandelt und gefoltert.

Mathias Jakobs starb an den Folgen der KZ-Haft am 5. Mai 1935 in Gladbeck.

Zu seinem Gedenken erhielt die Stadthalle den Namen Mathias-Jakobs-Stadthalle Gladbeck.

Der Text hängt im Foyer aus.

Grüßwort

von Bürgermeister Ulrich Roland



Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrtes Theaterpublikum,

ob heitere Komödien, bewegendes Schauspiel,
politisches Kabarett oder schwungvolle, musi-
kalische Inszenierungen: Der neue Spielplan
verspricht anregende Theaterabende!

Da wären z. B. „Die Mobilés“, die mit ihrer
spektakulären und vielfach ausgezeichneten
Schattenshow „Moving Shadows“ verzaubern.
Großartig ist auch die spannende und mit-
reißende Kriminalinszenierung „Bestie Mensch“
nach Émile Zola. Die Bühne Cipolla kreiert mit-
tels Figurentheater und Livemusik ein packendes
Erlebnis.

Entspannen Sie bei der Revue „Liebesperlen“
und genießen Sie den Liederabend „Männer-
beschaffungsmaßnahmen“ mit Jasmin Wagner
– bekannt als „Blümchen“, Ulla Meinecke u. v. m.

Der Kölner Kabarettist Wilfried Schmickler
kommt nach Gladbeck und auch Christoph
Sieber, der seit 2015 die Kabarett-Late-Night-
Sendung „Mann, Sieber!“ im ZDF moderiert.

Zum Spektrum einer jeden Theater-Saison
gehört selbstverständlich auch die beliebte
Konzert-Reihe „Forum Deutscher Musikhoch-
schulen“ mit hochbegabten Nachwuchs-
Talenten.

Für unsere kleinen Gäste haben wir ein Kinder-
theater-Programm mit Klassikern und neuen
Produktionen zusammengestellt. Außerdem
wird ihnen mit den „FIDOLINO-Kinderkonzerten“
ein altersgerechter Einstieg in die Welt der
klassischen Musik ermöglicht.

Ich lade Sie herzlich in unsere Mathias-Jakobs-
Stadthalle ein und wünsche Ihnen unvergess-
liche, vergnügliche Stunden!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Ulrich Roland
Bürgermeister

Inhalt

ABONNEMENTS IN DER MATHIAS-JAKOBS-STADTHALLE

- 5 Abonnement G - Gemischter Ring
- 9 Abonnement K - Komödie
- 15 Plus 1-Veranstaltungen
- 17 Kindertheater-Informationen für Eltern
- 18 Abonnement E - Kindertheater ab 5 Jahre
- 20 Abonnement H - Kindertheater ab 8 Jahre
- 22 Kabarett - Abonnement

SONDERVERANSTALTUNGEN

- 26 Einzelveranstaltungen
- 30 Chor- und Orchesterkonzert
- 31 Filmmusikkonzert
- 32 Forum Deutscher Musikhochschulen
- 33 Junges Theater – Schulveranstaltung
- 34 Fidolino – Konzerte für Kinder

AUSWÄRTIGE ABONNEMENTS

- 36 Abonnement S - Schauspielhaus Bochum

SONSTIGES

- 39 InterMezzo
- 41 Hinweise – Informationen
- 42 Wahlabonnement
- 44 Abonnements und Einzelkarten
- 46 Infos zur Barrierefreiheit
- 47 Platzspiegel
- 48 Terminkalender

DIENSTAG, 13. SEPTEMBER 2016, 20 UHR
Mathias-Jakobs-Stadthalle

„LIEBESPERLEN – Die musikalische Revue der 50er, 60er und 70er Jahre“

in einer Neuproduktion des Westfälischen Landestheaters, Castrop-Rauxel

Als Rausschmeißer auf dem Theaterfest in Dortmund sind sie 1987 als 4-Mann-Band gestartet. Nur gegangen ist keiner. „Erfinder“ Heinrich Huber als Elvis und Jürgen Uter als Peter Kraus rockten die Bude. Das 20-minütige Programm musste wiederholt und wiederholt werden. Es folgte der Auftrag für eine abendfüllende Show.



Die Produktion bekam dann noch einen Namen und feierte unter dem Titel „LIEBESPERLEN“, Silvester 1989, eine umjubelte Uraufführung.

Die musikalische Revue mit den längst zu Evergreens gewordenen Hits der 50er, 60er und 70er Jahre, hat seitdem elf Spielzeiten hindurch in Dortmund und anschließend in Lünen die Kassen der Schauspielhäuser gefüllt: 140.000 Zuschauer in 300 ausverkauften Veranstaltungen.

Für das Westfälische Landestheater überarbeitete das Erfolgs-Duo die Revue noch einmal komplett. Heinrich Hubert arrangierte neue Medleys und Jürgen Uter schrieb die neuen Texte.

Eine neunköpfige Band, sechs hingebungsvolle, mitreißende, tanzende, singende Schauspieler präsentieren dieses ‚neue‘ Bühnenwunder nun auch in Gladbeck.

Unerreicht und unvergesslich, unbeschreiblich und unendlich.

Eintritt: € 25,- / € 23,- / € 21,-

FREITAG, 09. DEZEMBER 2016, 20 UHR

Mathias-Jakobs-Stadthalle

„MOVING SHADOWS“

eine Produktion der Mobilé Unternehmenstheater, Köln

Schattentheater. Shadowdance. Schattenspiel.

Es gibt viele Begriffe für das Genre. Doch „Moving Shadows“ ist mehr.

Artisten, Tänzer, Akrobaten und Pantomimen wirbeln aus dem Schatten ins Licht und wieder zurück in die faszinierende „Schattenwelt“.

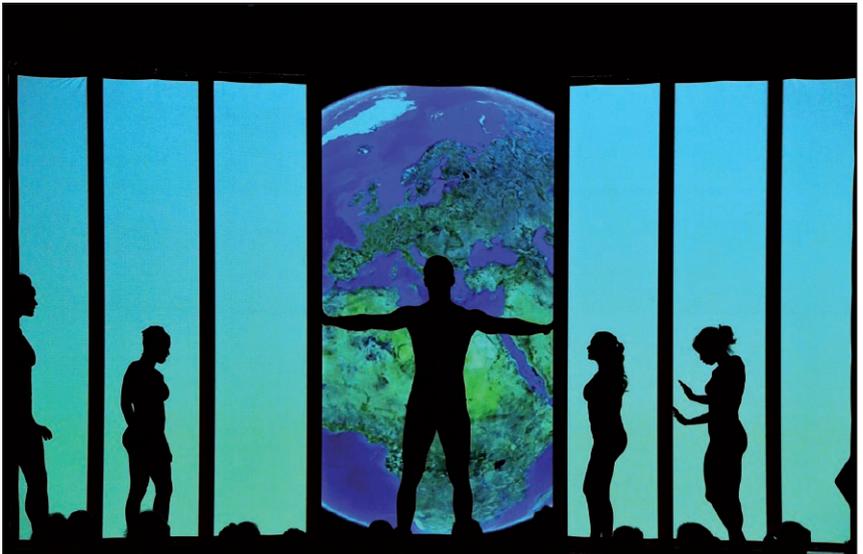
Mit erstaunlicher Präzision und verblüffender Leichtigkeit kreieren die virtuoson Bewegungskünstler charmante und einfallsreiche Geschichten – von zauberhaft poesievoll bis hinreißend komisch.

Kopf der Choreographie ist Harald Fuß, der nicht nur für die aktuelle Show verantwortlich zeichnet, sondern auch am Programm für die französische Version von „Das Supertalent“, mittüfelte. Die drei Szenen, die sich Harald Fuß und seine Kreativ-Partner Michaela Köhler-Schaer sowie Stefan Südkamp hierfür einfallen ließen, führten 2012 zum „Supertalent“-Sieg im Nachbarland.

Dieser war zugleich der Grundstein für die startende Welttournee der „Mobilés“.

Also: Hingehen, zurücklehnen, zuschauen und träumen.

Eintritt: € 21,- / € 18,- / € 17,-



Urheberrechte: Mobilé Unternehmenstheater & Showproduktion, Köln

MONTAG, 06. FEBRUAR 2017, 20 UHR
 Mathias-Jakobs-Stadthalle

„BARRICADE“

Musical nach dem Roman

LES MISÉRABLES

von V. Hugo

*in einer Neuinszenierung der
 Kammeroper Köln*

Einen Hauch von Broadway erleben!

Eintritt: € 25,- / € 23,- / € 21,-



MITTWOCH, 15. MÄRZ 2017, 20 UHR
 Mathias-Jakobs-Stadthalle

„BESTIE MENSCH“

FigurenTheaterLiveMusikSchauspiel nach Émile Zola

*Bühne Cipolla in Kooperation mit
 dem metropol-ensemble*

*Regie, Bühne, Spielfassung,
 Schau- und Puppenspiel:
 Sebastian Kautz*

*Komposition, Sounddesign, Violoncello und Keyboards:
 Gero John*

Puppenbau, Kostümbild, Bühne: Melanie Kuhl



„Sie fühlte mit Schrecken die Bestie in ihm; ihr Vorhandensein hatte sie innerhalb der drei Jahre schon öfter geahnt, ihr dumpfes Knurren von Zeit zu Zeit hatte es erraten lassen, heute aber sah sie die Bestie losgelassen und in ihrer Wut zum Beißen bereit. Was sollte sie ihm sagen, um ein Unglück zu verhüten?“

Der Eisenbahner Roubaud, seine Frau Severine und ihr Geliebter Jacques Lantier geraten bei ihrem verzweifelten Kampf um ein bisschen privates Glück und soziale Anerkennung in einen Strudel aus Leidenschaft, Eifersucht und Raserei und schrecken selbst vor Mord nicht zurück.

Der große französische Schriftsteller beschreibt in seinem 1890 erschienenen Kriminalroman „La Bête Humaine“ in seiner aufrüttelnden, bildgewaltigen Sprache ein beklemmend aktuelles Phänomen: den Mangel an Empathie und die zunehmende soziale Kälte in der Gesellschaft.

Ein intensiver Theatergenuss für alle Sinne.

Eintritt: € 21,- / € 18,- / € 17,-

MONTAG, 29. MAI 2017, 20 UHR

Mathias-Jakobs-Stadthalle

„DIE DINGE MEINER ELTERN“

von und mit Gilla Cremer

eine Koproduktion des Theater Unikate – Gilla Cremer mit dem Theater Wolfsburg und den Hamburger Kammerspielen, unterstützt von der Kulturbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg.

Agnes steht im Haus ihrer verstorbenen Eltern. Hier ist sie aufgewachsen, hier haben Vater und Mutter 60 Jahre lang gewohnt – nun muss es geleert werden. Wo fängt man an? Im Keller oder auf dem vollgestopften Speicher? An jedem Gegenstand scheint noch so viel Leben zu hängen, ein vertrauter Geruch oder eine Geschichte! Behalten? Verschenken? Verkaufen? Wegwerfen? Erinnerungen an die Familie und die eigene Kindheit springen aus Schubladen und Schränken. Agnes stolpert über Briefe und Tagebücher, die nicht für sie bestimmt waren. „Was vom Leben übrig bleibt, kann alles weg“, hatte ihr ein Entrümpelungs-Profi geraten. Wenn das so einfach wäre...

„Ihr [Gilla Cremer] gelingt die punktgenaue Balance zwischen anrührenden und komischen Momenten“, titelte das Hamburger Abendblatt. „Sie nimmt die Zuschauer in jeder Szene an die Hand. Viele von ihnen kennen diese biografischen Schnitte, haben sie durchlebt und durchlitten: den Tod der Eltern, das Auflösen von deren Haushalt, die Wucht der Emotionen, die aus der Vergangenheit herantrollen und auf die man nicht vorbereitet ist.“

Eineinhalb pausenlose Stunden voller anrührender Intensität.

Eintritt: € 21,- / € 18,- / € 17,-



DONNERSTAG, 29. SEPTEMBER 2016, 20 UHR
 Mathias-Jakobs-Stadthalle

Kult-Sauerländerin FRIEDA BRAUN: „Rolle vorwärts“

Viele kennen sie aus der WDR „Ladies-Night“ sowie von den Tourneen mit Gerburg Jahnke: Frieda Braun hat inzwischen Fans in vielen Regionen Deutschlands. Jetzt stellt die schrullige Sauerländerin ihr Solo-Programm vor:

Wie begrüßt man sich ohne Ansteckungsgefahr, wenn die Grippewelle anrollt? Welche Kräuter und Tiere aus heimischen Gefilden sind essbar, wenn die Eurokrise uns in Armut stürzt? Was tun, wenn der Partner nur noch faul im Sessel sitzt?

In „Rolle vorwärts“ präsentiert Frieda Braun ein Kursprogramm, das Lösungen für viele Lebensfragen und -krisen bieten soll.

Stolz berichtet Frieda Braun, dass sämtliche Seminare von „Experten“ aus dem eigenen Bekanntenkreis geleitet werden.

Mit dabei sind u. a. die ehemalige Krankenschwester Erika, Hundebesitzer Rudi und die couragierte Autofahrerin Hanni.

Ein sorgsam gewählter Mix aus ausgefeiltem Wortwitz, einem starken Mienenspiel, verschmutzter Bauernschläue und entwaffnender Naivität – da bleibt kein Auge trocken!

Eintritt: € 21,- / € 18,- / € 17,-



Fotografin: Britta Schüssling, www.lichteinfall.net

MONTAG, 21. NOVEMBER 2016, 20 UHR

Mathias-Jakobs-Stadthalle

„MÄNNERBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN“

Inszenierung & musikalische Leitung: Dietmar Loeffler

mit: *Jasmin Wagner, Ella Endlich, Ulla Meinecke u. v. m.*

Pech in der Liebe, Glück im Job?
Diplompsychologin Christiane P. hat die ultimative Lösung: Männerbeschaffungsmaßnahmen!
Ein Workshop für die einsame Frau, die weibliche Ausstrahlung kraft des Gesanges neu definiert. Singen als Selbsterfahrung! Singen als Mittel gegen den alltäglichen Frust der Beziehungslosigkeit. Die Teilnehmerinnen singen was das Zeug hält: mit Zarah Leander („Nur nicht aus Liebe weinen“), Udo Lindenberg, Trude Herr („Ich will keine Schokolade“), über die Beatles und Falco bis zu Eros Ramazzotti singen sie in weit über 20 Songs von allem, was sie bewegt. Und ob sie nun Flugbegleiterin, Scheidungsanwältin, Pharmareferentin oder Geheimniskrämerin sind, die Musik befreit und verbindet.



Der „ultimative“ Workshop, um mit Hits, Humor und Alltagsweisheiten die kleinen großen Liebessorgen aus der Welt zu schaffen.

Eintritt: € 23,- / € 21,- / € 19,-

hier sind Sie richtig

konzept
design
druck

Haldenstraße 15 · 45966 Gladbeck
Tel. 0 20 43/4 60 06 · Fax 0 20 43/4 74 34
info@heweadruck.de · www.heweadruck.de

**hewea
druck**

FREITAG, 13. JANUAR 2017, 20 UHR

Mathias-Jakobs-Stadthalle

„MARIA, IHM SCHMECKT'S NICHT“

Eine Produktion des Westfälischen Landestheaters, Castrop-Rauxel

Die Geschichte ist schnell erzählt: „Er“ lernt (Halb-)italienerin kennen und lieben, heiratet sie – und damit auch den gesamten italienischen Clan, angeführt von Schwiegervater Antonio Marcipane. Von dem Moment an, wo „er“ von Antonio als „liebe Jung“ und Schwiegersohn adoptiert wurde, vereinnahmt die italienische Sippe ihn mit Haut, Haaren und Seele.



Sehr geschickt fügt sich darüber hinaus die Geschichte eines italienischen Gastarbeiters ein, der in den 60ern nach Deutschland kam und mit den Vorurteilen der Zeit zu kämpfen hatte.

Jan Weiler veröffentlichte im Jahr 2003 seinen Erfolgsroman „Maria, ihm schmeckt's nicht“, in dem er fiktional über das Leben seines Schwiegervaters und seiner italienischen Familie erzählt.

Mittlerweile ist das Buch in der 49. Auflage erschienen, 2009 kam die Verfilmung mit Christian Ulmen in die Kinos.

Lustiger und charmanter kann man die kleinen aber feinen Unterschiede zwischen italienischer und deutscher Lebensart und Denkweise nicht darstellen.

Eintritt: € 23,- / € 21,- / € 19,-

FREITAG, 03. MÄRZ 2017, 20 UHR

Mathias-Jakobs-Stadthalle

„RUBBELDIEKATZ“

nach dem gleichnamigen Film von Detlev Buck

mit: Rosetta Pedone, Jan von Weyde, Christian Kühn und Oliver Geilhardt

In der turbulent-romantischen Komödie von Detlev Buck und Anika Decker sieht Alex endlich seine Chance gekommen, denn für die Hollywoodproduktion „Charleys Tante“ wird noch ein Darsteller gesucht.

Dumm nur, dass es sich dabei um eine Frauenrolle handelt. Sein Bruder und Manager wittert die große Chance und verwandelt Alexander kurzum in „Alexandra“.

Er, also „Sie“ bzw. „Es“ nimmt am Casting teil und erhält tatsächlich die Rolle. Damit nimmt das Chaos seinen Lauf und Alexander muss als „Alexandra“ erfahren, wie das Leben als Schauspielerin sein kann. Prompt folgen Annäherungsversuche des Regisseurs, die Füße wehren sich zunehmend gegen die Pumps und zu allem Überfluss verliebt er sich auch noch unsterblich in seine Filmpartnerin, Superstar Sarah Voss, die in ihm schnell eine neue beste Freundin sieht.

Ist Alex Frau genug, seinen Mann zu stehen?

Der gleichnamige Kinofilm erreichte im Jahr 2011 bereits in der ersten Woche Platz 3 der Kinocharts und wurde einer der größten deutschen Kinoerfolge der letzten Jahre.

Eintritt: € 21,- / € 18,- / € 17,-



FREITAG, 12. MAI 2017, 20 UHR

Mathias-Jakobs-Stadthalle

„AUSGERECHNET MALLORCA“

eine satirische Komödie von Gerry Jansen

*mit: Michaela Schaffrath, Erika Skrotzki,
Rhon Diels, René Oltmanns und Thomas Rohmer*

Kommt Ihnen folgende Situation bekannt vor?

Sie haben das ganze Jahr hart gearbeitet und gespart.
Und jetzt endlich beginnt die schönste Jahreszeit:
Urlaub!

Sie haben zum Schnäppchenpreis gebucht und sehen
freudig dem wohlverdienten Mallorca-Urlaub entgegen...

Und schon erwartet Sie die erste Enttäuschung,
wenn z. B. das heruntergekommene Hotel so
überhaupt keine Ähnlichkeit mit den
Bildern im Reisekatalog aufweist.

Unsere Protagonisten eint darüber hinaus der Name
Maier, wengleich in verschiedenen Schreibweisen.
Und so kommt was kommen muss:
Sie teilen sich ein Zimmer, ohne dass sie voneinander
wissen dürfen.

Dass der Portier kein Wörtchen Deutsch spricht,
erleichtert die Situation nicht.
Und dann taucht noch diese Nonne auf...

Der Komödienhit der Saison mit Starbesetzung!

Eintritt: € 23,- / € 21,- / € 19,-





**Bequem
ist einfach.**



sparkasse-gladbeck.de

**Wenn das Konto zu den
Bedürfnissen von heute passt.
Das Sparkassen-Girokonto
mit der Sparkassen-App.**

 **Sparkasse.
Gut für Gladbeck.**



Lebenshilfe

Café Zeitlos



**Bahnhofstr. 2, 45964 Gladbeck, Tel.: 02043 – 37 84 957
www.cafe-zeitlos-gladbeck.de**

**– Das gemütliche Café für jedermann –
Öffnungszeiten: täglich von 8.00 bis 17.00 Uhr**

nach Wahl aus ABO G + K sowie nachstehenden Einzelveranstaltungen

SAMSTAG, 4. JUNI 2016, 18 UHR

Mathias-Jakobs-Stadthalle

Chor- und Orchesterkonzert

Städtischer Musikverein Gladbeck e.V.

Madrigalchor der Stadt Bocholt (Einst. Rainer Maria Klaas)

Sinfonieorchester Ruhr

Leitung: Zdenko Sojčić

SAMSTAG, 22. OKTOBER 2016, 20.16 UHR

Mathias-Jakobs-Stadthalle

„ROR-LIVE“ mit dem Rockorchester Ruhr-Gebeat



FREITAG, 17. MÄRZ 2017, 20 UHR

Mathias-Jakobs-Stadthalle

Irish Folk & Celtic Music

ein traditionell musikalisches Highlight

live auf der Bühne

Die Abonnenten der ABO-Ringe G und K können ihren Plus 1-Gutschein ab dem 01. Juni 2016 – und natürlich auch während der laufenden Spielzeit eintauschen.

vhs

Gladbeck

- **EDV/Internet**
- **Gesundheit/Fitness**
- **Vorträge**
- **Kochen**
- **Schulabschlüsse ...und vieles, vieles mehr !**
- **Sprachen**
- **Kreativität**
- **Rhetorik**
- **Fahrten/Führungen**

Auch für Sie ist etwas dabei.

Volkshochschule der Stadt Gladbeck • Friedrichstraße 55 • 45964 Gladbeck
Tel: 02043-992415 • Fax: 02043-991411 • Internet: www.vhsgladbeck.de • E-mail: vhs@stadt-gladbeck.de

Unsere Öffnungszeiten:

**Mo. - Mi. von 9 - 13 Uhr und 14 - 16 Uhr, Do. von 9 - 13 und 14 - 17.30 Uhr,
Fr. von 9 - 13 Uhr und nach Vereinbarung.**

ZBG die Saubere Lösung

Abfallentsorgung, Verwertung von gewerblichen Abfällen, Sonderabfuhr, Spielplatzpflege, Stadtreinigung, Winterdienst, Grünflächenunterhaltung, Kleintierzoo, Friedhofswesen, Baumschutz, Abfallentsorgung, Verwertung, Stadtreinigung

**Ihr Partner für
Haushalt und Gewerbe**
www.zb-gladbeck.de

Der ZBG steht für Sicherheit in der Entsorgung und Kontinuität in seiner Dienstleistung. Als kommunales Unternehmen haben wir uns schon früh dem Wettbewerb gestellt und hohe Qualitäts- und Umweltstandards festgelegt.



Zentraler Betriebshof Gladbeck

Wilhelmstraße 61 • 45964 Gladbeck • Tel.: 0 20 43 99 27 99 • Fax 0 20 43 99 13 91 • mail: zb@zb-gladbeck.de

Sie wollen, dass Ihr Kind einen schönen Theaterbesuch erlebt?

Das wollen wir auch!

Deshalb bitten wir Sie, sich die Zeit für folgende Hinweise zu nehmen:

ALTERSFREIGABEN

Bitte beachten und respektieren Sie unsere Altersfreigaben, damit es während des Theaterbesuchs nicht zu Unruhe, Langeweile, Überforderung, ängstlichen Gefühlen und Störungen der Vorstellungen kommt. Sie kennen Ihr Kind am besten, aber wir kennen die Stücke und Inszenierungen. So ist es uns ein großes Anliegen, dass die jungen Theaterbesucher die Aufführungen genießen und in guter Erinnerung behalten!

PLATZWahl

Im Theater sind die besten Plätze für die Hauptpersonen reserviert: die Kinder. Keine Erwachsenen in den ersten 12 Reihen. Es ist völlig in Ordnung, wenn ein Kind lieber bei den Eltern bleiben möchte. Dann muss das Kind allerdings bei den Erwachsenen sitzen und nicht die Erwachsenen zwischen den Kindern.

PÜNktlichkeit

Jedes Stück hat einen Anfang und ein Ende – und die sind nicht zufällig entstanden. Am Anfang gilt es bei den Kindern das Interesse zu wecken. Es gibt die wichtigsten Informationen, die nötig sind, um das Stück zu verstehen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Besucher, die nach Vorstellungsbeginn am Theater eintreffen, keinen Anspruch auf Zutritt zur Vorstellung haben. Auch Gäste, die während der Vorstellung den Theaterraum verlassen, können unter Umständen nicht mehr wieder eingelassen werden.

Zum einen stört es die Konzentration der Darsteller, wenn immer eine Tür auf- und zugeht, zum anderen fühlen sich andere Zuschauer von der Geschäftigkeit in den Sitzreihen gestört.

Unser Stadthallenpersonal entscheidet, ob und wann ein Nacheinlass möglich ist. Dies geschieht in Abhängigkeit von dem gespielten Stück und von der Verfügbarkeit gut erreichbarer Sitzplätze.

Verzehr

Im Gegensatz zu Film und Fernsehen sind beim Theater Menschen wirklich und lebendig auf der Bühne.

Deshalb ist der Verzehr von Getränken und Snacks im Theatersaal leider nicht erlaubt.

Die nächste Pause macht's möglich.

MITTWOCH, 28. SEPTEMBER 2016, 16.30 UHR
Mathias-Jakobs-Stadthalle

„HANS IM GLÜCK“

Eine philosophische Schatzsuche für Kinder und andere Abenteurer

Hans im Glück ist glücklich! Egal wie schlecht er seinen Besitz eintauscht, seine gute Laune ist ungebrochen. Aber ist das Märchen nicht überholt und Hans ein Dummkopf?

Noch während die Schauspieler die ersten Szenen spielen, kommen ihnen Zweifel: Ob man diese Geschichte heute noch so erzählen kann? Und schon sind sie mitten in einer hitzigen Diskussion. Denn Hans ist nicht dumm. Sein Wertesystem ist verrückt, scheinbar Wertloses ist ihm kostbar. Es beginnt eine philosophische Glückssuche. Was ist Glück überhaupt? Und wie kann man es erlangen? Die Glückssucher versetzen sich in unterschiedlichste Situationen, sind mal schillernde Millionäre in Hollywood, mal verdrehte Kinder in den Slums von Bangladesch – und erkennen am Ende, dass Glück flüchtig ist. Man muss es immer wieder neu erfinden.

Spiel: Micha Baum, Eva Kristina Korte
Spieldauer: ca. 60 Minuten **ohne** Pause !

Eintritt: € 7,- auf allen Plätzen



MITTWOCH, 26. OKTOBER 2016, 16.30 UHR
Mathias-Jakobs-Stadthalle

„SERAFIN UND SEINE WUNDERMASCHINE“

Ein Stück übers Träume bauen!



Serafin arbeitet als Fahrkartenknipser in der U-Bahn. Aber viel lieber ist er Träumer und Erfinder, bastelt und fantasiert mit seinem besten Freund Plum und dessen Hamster Herkules. Als die beiden eines Tages eine völlig heruntergekommene Villa finden und der Bürgermeister nichts gegen eine Nutzung hat, sind sie überglücklich: Endlich können sie all ihre Ideen verwirklichen und so leben, wie sie es sich vorstellen! Und es wird ein wahrhaftiges Traumhaus, in dem sogar die Bücher lebendig werden. Aber dann wird dieses Idyll bedroht vom modernen Fortschritt,

der in Form von Baggern und ausufernden Neubauten alles vereinnahmen will. Doch zuletzt bleibt den beiden noch ein Weg offen...

In einer vollkommenen Mischung aus Schauspiel, Figurentheater und mechanischem Bühnenbild erschafft die „compagnie nik“ eine neue Form des Theaters, die der traumhaften Geschichte aus Philippe Fixs – zu Unrecht fast vergessenem Buch – in nichts nachsteht.

Spiel: Dominik Burki und Niels Klaunick
Spieldauer: ca. 45 Minuten **ohne** Pause !

Eintritt: € 7,- auf allen Plätzen

MITTWOCH, 22. MÄRZ 2017, 16.30 UHR
Mathias-Jakobs-Stadthalle

„EIN ABSOLUT IRRES KOCHDUELL“

Ein Theaterstück zum Thema Ernährung

Tina Turbo ist auf dem Gipfel ihres Erfolgs angelangt. Als Moderatorin von Kochshows wird sie erstmalig alle berühmten TV-Köche in einem Live-Kochduell antreten lassen. Doch unglücklicherweise vertauscht der Produktionsassistent beim Auftritt der Gäste die Fernsehstudios. Statt Schubeck, Lafer und Co treten vier sprechende Tiere vor die Kamera, die eigentlich im Nachbarstudio an einem Casting für Nachwuchsrapper teilnehmen sollten. Schon die Menüauswahl zeigt die unvereinbaren Positionen der tierischen Gäste. Die Koch-Show droht zu eskalieren. Am Ende landet die Moderatorin selbst im Kochtopf und die Tiere verhandeln darüber, ob es vertretbar sei, Menschen zu verspeisen. Was essen wir und wo kommt das Essen her?

Das sind die zentralen Fragen, die zwischen der Vegetarierin Kuh, dem veganen Huhn und dem Allesfresser Schwein verhandelt werden. Das Theaterstück möchte das Bewusstsein für die Dinge schärfen, die wir täglich essen und aufzeigen, was wir beim täglichen Essen mit unserem Körper anstellen.

Spieldauer: ca. 55 Minuten **o h n e** Pause !

Eintritt: € 7,- auf allen Plätzen



Judith Shoemaker als Moderatorin Tina Turbo

MITTWOCH, 10. MAI 2017, 16.30 UHR
Mathias-Jakobs-Stadthalle

„DES KAISERS NEUE KLEIDER“

Märchenzauber mit theater mimikri nach H. C. Andersen

Ist Kaiser Klemens verrückt geworden?

Er stolziert auf dem Schlossplatz in Unterhosen! Was ist geschehen?

Kaiser Klemens ist kleidersüchtig! Er glaubt, nur durch prächtige Kleider könne er sein Volk beeindrucken. Zeremonienmeisterin und Finanzminister wissen keinen Rat. Das Land ist pleite und Kaiser Klemens kann nicht mehr schlafen. Seine protzig-prächtigen Kleider verfolgen ihn bereits nachts im Traum. Schneiderin Elsa und Weber Walter warten verzweifelt auf ihr Geld. – Not macht erfinderisch! Und schon tauchen im Palast zwei Experten für magisch-modische Majestätsgewänder auf. Sie versprechen besonders prächtige Kleider, die für Menschen, die dumm sind oder für ihr Amt nicht taugen, unsichtbar bleiben. Der Kaiser ist begeistert...

In farbenprächtiger Kostümkunst, märchenhafter Spannung und mitreißender Musik sieht das Publikum die prächtigen Kleider im Traum der Majestät lebendig werden und erlebt, wie am Ende der kleidersüchtige, schüchterne Kaiser durch eine List und ein kleines Kind erlöst wird. Ein Theatermärchen mit Webstuhlmusik und Kleidermagie.

Wenn der Webstuhl lautstark klappert

Wenn die Nähmaschine rattert

Wenn die Nadeln golden fliegen

Fingerhüte Funken kriegen

Ach, dann freut sich unser Kaiser

Seine Schneider machen Kleider!

Spieldauer: 80 Minuten **zuzüglich**
einer Pause

Eintritt: € 7,- auf allen Plätzen



DONNERSTAG, 06. OKTOBER 2016, 16.30 UHR

Mathias-Jakobs-Stadthalle

„EMIL UND DIE DETEKTIVE“

Kinderstück - nach Erich Kästner

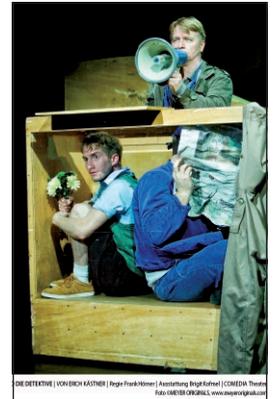
Berlin ist immer eine Reise wert.

Auch Emil macht sich auf eine Bahnreise Richtung Berlin. Ausgestattet mit Koffer und Blumenstrauß und 140 Mark in der Tasche und das auch noch alleine im Abteil mit einem merkwürdigen Mann mit Hut. Sauber verdient ist das Geld und das Entsetzen ist groß, als am Zoologischen Garten die Tasche plötzlich leer ist. Doch gerade kann Emil den Hut noch im Getümmel entdecken und flugs nimmt er die Verfolgung auf. Quer durch die fremde Stadt, zu Fuß und mit der Straßenbahn. Und dann passiert das Unwahrscheinlichste von allem: Erst kommt ihm Gustav zu Hilfe, dann dessen Freunde Dienstag, Traugott, Petzold, der Professor und schließlich steht Emil eine ganze Bande Berliner Jungs bei, um den Dieb zu stellen. Da kann doch gar nichts mehr schiefgehen!

Spiel: Peter S. Herff, Henning Jung, Manuel Moser

Spieldauer: ca. 70 Minuten **o h n e** Pause !

Eintritt: € 7,- auf allen Plätzen



DONNERSTAG, 10. NOVEMBER 2016, 16.30 UHR

Mathias-Jakobs-Stadthalle

„MEISTERDETEKTIV KALLE BLOMQUIST“

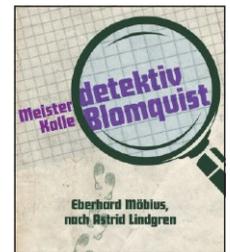
von Eberhard Möbius, nach Astrid Lindgren

Meisterdetektiv Kalle Blomquist ist jeder Situation gewachsen und mit allen Wassern gewaschen. Doch in seinem schwedischen Kaff Kleinköping will so gar nichts passieren. Da denkt sich Kalle eben selber spannende Fälle aus, die es zu lösen gibt. Seine beiden Freunde Anders und Eva-Lotte belächeln ihn, bis plötzlich ein merkwürdiger Fremder ins Dorf kommt. Kalles detektivischer Spürsinn kribbelt ihm sofort in der Nase und gemeinsam mit seinen Freunden spioniert er dem Verdächtigen hinterher. Eva-Lotte kann berichten, dass es sich bei der zweifelhafte Person um Onkel Einar, den Cousin ihrer Mutter handelt. Aber weshalb schleicht sich Onkel Einar nachts heimlich aus dem Haus und was hat es mit der alten Schlossruine auf sich? Gemeinsam versuchen die Freunde diesen kniffligen Fall mit Mut, Verstand und Ausdauer zu lösen – für Meisterdetektiv Kalle Blomquist freilich kein Problem!

Produktion: Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel

Spieldauer: ca. 60 Minuten **o h n e** Pause !

Eintritt: € 7,- auf allen Plätzen



Agenturfoto

DONNERSTAG, 16. FEBRUAR 2017, 16.30 UHR

Mathias-Jakobs-Stadthalle

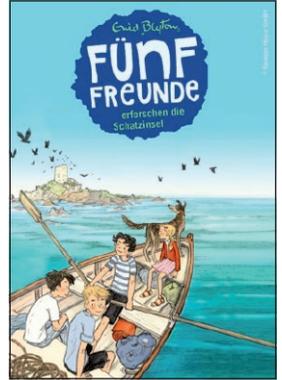
„FÜNF FREUNDE erforschen die Schatzinsel“

nach Enid Blyton

Julius, Richard und Anne haben Sommerferien. Was sollen sie bloß unternehmen? Die Idee Tante und Onkel am Meer zu besuchen findet großen Anklang – und das nicht nur wegen der Aussicht auf Schwimmen und Sandstrand, sondern auch, weil es eine neue Cousine kennenzulernen gilt. Schnell freunden sich alle an und als dann bei einem Sturm ein altes Wrack angespült wird, nimmt das Abenteuer seinen Lauf. Denn an Bord finden die Kinder, gut versteckt, eine mysteriöse alte Schatzkarte...

Produktion: Theater auf Tour, Darmstadt
Spieldauer: ca. 100 Minuten einschl. einer Pause!

Eintritt: € 7,- auf allen Plätzen



DONNERSTAG, 27. APRIL 2017, 16.30 UHR

Mathias-Jakobs-Stadthalle

„DAS MÄDCHEN MIT DER ROTEN KAPPE“

Kölner Künstler Theater (K-K-T)

Mit Hüten und Schauspiel wird die Geschichte einer halb-jüdischen Familie im Nationalsozialismus erzählt.

Die Bühne wird zum Hutladen, in dem Kopfbedeckungen aller Formen und Farben Geschichte(n) zum Leben erwecken. Gerda erzählt von ihrer Mutter Maria und gibt dabei kunstvoll Einblicke in die Sorgen, Nöte und Ängste eines jüdischen Kindes zu jener Zeit. In den 30-iger Jahren wird die Hutmacherfamilie immer mehr von den Nazis bedroht, weil Marias Mutter jüdischen Glaubens ist. Maria, die wegen ihrer roten Kappe Rudkämpche gerufen wird, drangsaliert man in der Schule, auf der Kirmes, im Schwimmbad. Man rät dem Vater sich von seiner Frau, der „jüdischen Hexe“, scheiden zu lassen... Maria fragt nach: Haben die Nazis etwas gegen uns? Warum bleiben immer mehr Kunden weg? Darf ich in der Schule noch sagen, dass ich Jüdin bin? Warum spricht Oskar nicht mehr mit mir? Warum muss Mama sich verstecken? Das Stück wurde im Rahmen des Theater-Konzeptes „Der Ort an dem wir leben“ entwickelt. Die Inszenierung ist Teil der Bundesinitiative „Demokratie leben“ und wird hier als Kooperations-Projekt des K-K-T und dem NS-Dokumentationszentrum, Köln, geführt.

Spieldauer: ca. 55 Minuten **o h n e** Pause !

Eintritt: € 7,- auf allen Plätzen



MITTWOCH, 07. SEPTEMBER 2016, 20 UHR

Mathias-Jakobs-Stadthalle

WILFRIED SCHMICKLER

„Das Letzte“

Immer mehr Menschen in Deutschland fallen ab vom Glauben an die Grundordnung und füllen das entstehende Vakuum mit Misstrauen und Hader:

Politiker? Alles Verbrecher!
Medien? Alle verlogen!
Fremde? Alle verdächtig!

Ob Regierungs-, Partei- oder Fernsehprogramm – die Adressaten verweigern die Annahme, wenden sich resigniert ab und denken: das ist doch das Letzte!

Hier aber krankt der vermeintlich gesunde Menschenverstand. Denn das Letzte kommt kurz vor dem Ende. Doch ein Ende ist nirgends in Sicht. Es hört einfach nicht auf. Das letzte Gefecht war nur der Vorkampf, das letzte Wort nur der Auftakt für die nächste Jahrhundertrede und die letzte Sau nur die Vorhut der Herde, die gleich danach durchs globale Dorf getrieben wird. Und deshalb: das Letzte, was die Zukunft braucht, sind Frust und Verdruss.

Wilfried Schmickler, der Mann für die kurzweiligen zwei Stunden, kümmert sich drum. Ob als Kleinkunst-Vagabund auf den Bühnen dieses Landes, als Kolumnist im Westdeutschen Rundfunk oder als Rausschmeißer in den Mitternachtsspitzen – Schmickler will immer nur das eine: „Gute Unterhaltung. Denn Gründe für schlechte Laune gibt es eh zu viele!“ Und so versucht sich der Leverkusener Werks-Kabarettist auch in seinem siebten Programm als Stimmungsaufheller und Muntermacher. So gründlich wie möglich und so aktuell wie nötig.

Wie spricht der Häuptling der letzten Mohikaner? „Wenn das letzte Witzchen gerissen, das letzte Liedchen gesungen, das letzte Gedichtchen aufgesagt, dann werdet Ihr merken, dass man ein altes Programm nicht zweimal sehen kann.“
In diesem Sinne: Auf ein Neues!

Eintritt: € 23,- auf allen Plätzen



FREITAG, 28. OKTOBER 2016, 20 UHR
 Mathias-Jakobs-Stadthalle

ULI MASUTH

„Und jetzt die gute Nachricht“

Die Presse schrieb: „Uli Masuth nutzt nicht nur den „Degen“ Ironie, sondern auch das mächtige Schwert „Sarkasmus“, sein Stil ist ziel- und treffsicher, geistvoll und respektlos auf erstaunlich hohem Niveau. Ein charmanter Boshaftigkeitenplauderer, der die Lachmuskeln seines Publikums zu strapazieren weiß“.



„Und jetzt die gute Nachricht“
 heißt sein viertes Soloprogramm.

Der Titel mag verwundern, erwartet man von einem Kabarettisten ja nun wirklich alles, nur eines nicht „Die gute Nachricht“.

Gibt's überhaupt gute Nachrichten, in einer Fülle, dass man damit ein Abendprogramm bestreiten kann?

Was ist eine „gute Nachricht“ und für wen?

Und wenn es denn welche gibt, kann man mit „Der guten Nachricht“ Menschen zum Lachen bringen?

Masuth behauptet: Ja! Allerdings, bei Masuth lachen Sie anders: ohne Schadenfreude, ohne Reue, und – ganz wichtig in Zeiten von Ressourcen-Knappheit – Sie lachen nachhaltiger.

Und weil Uli Masuth sich treu bleibt, gilt auch für dieses Programm: politisch aktuell, mit Klavier, aber ohne Gesang!

Co-Autorin und Regie: Hilde Schneider

Eintritt: € 23,- auf allen Plätzen

DONNERSTAG, 30. MÄRZ 2017, 20 UHR

Mathias-Jakobs-Stadthalle

ANKA ZINK

„Zink Extrem positiv“

Ausgezeichnet durchs Überleben riskiert die rheinische Ausnahmekünstlerin ein Experiment. Die Mutti des weiblichen Stand-up bezieht Position.

In „Zink Extrem positiv“ haut sie jetzt richtig auf den Putz.

Das wird alle freuen:

Sie wird

- schärfer
- politischer
- extremer.



Sie leugnet ihre Wurzeln nicht.

Geboren wurde sie in eine Welt stabiler Werte wie Demokratie, Selbstverantwortung, Meinungsfreiheit und dem Handicap einer modernen westlichen Frau mit höherem Bildungsabschluss. Was ist das jetzt wert?

Selbstoptimierung ist das Gebot der Stunde, Gemüse ist ein Religionsersatz und Krethi und Plethi benutzen Begriffe wie Abendland und Morgenland um dafür zu sorgen, dass wir Angst bekommen vor der aufgehenden Sonne.

Wenn das so weitergeht, ist die Erde bald wieder eine Scheibe. Mit Retina-Oberfläche. Dort kann man an die „Aufklärung“ ein Häkchen machen.

Die Komikerin mit dem trockenem Humor und dem herzlichen Lachen bezieht ihre Pointen aus gnadenlos sachlicher Analyse. Wenn es die liebenswerte Verkörperung eines „Wenn-dann Algorithmus“ gibt, dann ist es Anka Zink.

Anka Zink arbeitet mit vollem Körpereinsatz und parodistischen Highlights an den Kernfragen unserer Zeit: Wohin gehen wir? Und wollen wir da überhaupt hin? Deshalb bleibt Anka Zink ihrem Lebensmotto treu: Lieber totlachen als abmurksen. In extremen Zeiten muss man extrem gut denken.

Eintritt: € 23,- auf allen Plätzen

MITTWOCH, 17. MAI 2017, 20 UHR

Mathias-Jakobs-Stadthalle

CHRISTOPH SIEBER

„ Hoffnungslos optimistisch “

Mit großer Leidenschaft und einer gehörigen Portion Empörung spielt hier einer gegen die bestehenden Zustände an. Sieber singt, tanzt, flüstert und brüllt an gegen Verschwendung, Trägheit und schreckt auch nicht davor zurück, den Zuschauer in die Verantwortung zu nehmen.

Er fokussiert sich dabei längst nicht mehr auf die Marionetten des Berliner Puppentheaters, sondern viel mehr auf die Strippenzieher und Lobbyisten im Hintergrund.

Siebers Texte sind gereift und man spürt in jeder Minute dieses zweistündigen Abends, dass die Pointen kein Selbstzweck sind, sondern Ausdruck einer prinzipiellen gesellschaftlichen Schiefelage. Christoph Sieber ist kein Mann für die billigen Schenkelklopfer, hier rüttelt einer fröhlich an den Grundfesten unserer Existenz. Das Leben ist eine Zumutung. Aber mit Christoph Sieber lässt sich diese Zumutung einfach leichter ertragen. Oder um es anders auszudrücken: Wir sind unglücklich, weil wir nicht wissen, dass wir glücklich sind.



Durch seine einzigartige Bandbreite von stilistischen und inhaltlichen Feinheiten gelingt es ihm mühelos, das Publikum mitzureißen und immer wieder zu überraschen.

Der sympathische Kabarettist bietet unter dem verheißungsvollen Titel „ Hoffnungslos optimistisch “ erneut einen kabarettistischen Rundumschlag der Extraklasse.

„ Der Mann, der so aberwitzig zwischen scharfsinniger, pessimistischer Situationsdiagnostik auf der einen Seite und grandios komischer Unterhaltung auf der anderen jongliert, ist Christoph Sieber “ (Süddeutsche Zeitung)

„ Der Galgenhumorist Christoph Sieber folgt in seinen Programmen den Spuren großer Kabarettisten wie Dieter Hildebrandt und Georg Schramm. “ (Frankfurter Rundschau)

Eintritt: € 23,- auf allen Plätzen

EINZELVERANSTALTUNGEN

weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse

SONNTAG, 25. SEPTEMBER 2016, 15.30 UHR

Mathias-Jakobs-Stadthalle

Konzert mit dem Männergesangverein
Gladbeck-Scholven 1913 e. V.

DONNERSTAG, 20. OKTOBER 2016 UND

FREITAG, 21. OKTOBER 2016, JEW. 20 UHR

Mathias-Jakobs-Stadthalle

Jürgen von der Lippe
„Wie soll ich sagen...?“

SAMSTAG, 22. OKTOBER 2016, 20.16 UHR

Mathias-Jakobs-Stadthalle

„ROR-Live“ mit dem
Rockorchester Ruhr-Gebeat

SONNTAG, 13. NOVEMBER 2016, 18 UHR

Mathias-Jakobs-Stadthalle

Konzert mit dem
Kammerorchester Gladbeck e. V.

SAMSTAG, 21. JANUAR 2017, 20 UHR

Mathias-Jakobs-Stadthalle

Musical-Highlights

SAMSTAG, 04. FEBRUAR 2017, 18 UHR

Mathias-Jakobs-Stadthalle

Up-To-Dance-Festival 2017

FREITAG, 23. SEPTEMBER 2016, 20 UHR
Mathias-Jakobs-Stadthalle

basta „Domino“

basta, eine der erfolgreichsten a-cappella-Gruppen Deutschlands, ist mit ihrem aktuellen Album und Programm auf großer Deutschlandtournee. „Domino“ heißt der neue Streich der fünf Kölner.

basta, das sind Thomas Aydintan, Arndt Schmöle, William Wahl, Werner Adelmann und René Overmann.

Was das Publikum von der Band zu hören bekommt, ist wie gewohnt gleichermaßen komisch wie intelligent.

Ob sie als ihre eigene Vorband auftritt, im Lied „Der Mann, der keine Beatbox konnte“ das welt schlechteste Mundschlagzeugsolo aufführt oder in „Domino“ eine Kombination aus 90er-Jahre-Mönchs-Pop und der Nacherzählung eines misslungenen Spieleabends darbietet, nichts und niemand ist vor basta's Humor sicher, am allerwenigsten basta selber.

Aber bei aller Komik sind es gerade die Zwischentöne, die basta's Lieder auszeichnen.

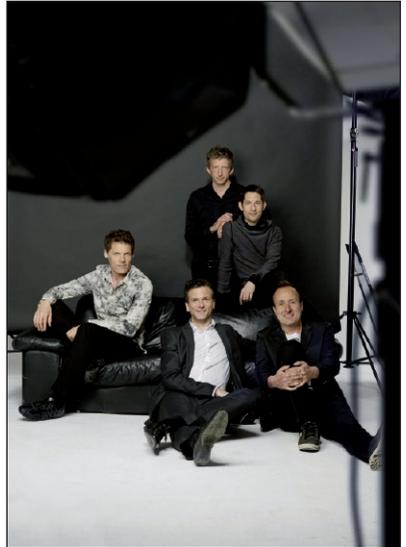
Sie finden die Poesie in den Widrigkeiten des Lebens, in den kleinen Momenten, die so leicht übersehen werden. Es sind die Liebeserklärungen an das Leben, die basta auszeichnet.

Es folgen einige Zeitungsätze:

„Eine Pointe nach der anderen und die gelungenen schauspielerischen, tänzerischen und mimischen Aktivitäten der Sänger verursachten kollektive Lacher bei den Zuschauern“. Cellesche Zeitung

„Große Lacher und viel Applaus ... Der Jubel kannte keine Grenzen, es gab stehende Ovationen, zwei Zugaben und die Zusage wiederzukommen.“ Südkurier

Eintritt: € 21,- auf allen Plätzen



EINZELVERANSTALTUNGEN

FREITAG, 17. MÄRZ 2017, 20 UHR

Mathias-Jakobs-Stadthalle

IRISH FOLK & CELTIC MUSIC

Ein traditionell musikalisches Highlight live auf der Bühne.

Bei der Irish Folk & Celtic Music Night kann bis zum Umfallen gesungen, getanzt und gefeiert werden. Live-Music wie man sie sonst nur aus dem irischen Pub kennt, irisches Flair und landestypische Getränke. Das alles gibt es garantiert auch bei der 28. Auflage dieses alljährlich stattfindenden, besonderen Festivals.

Mitreibende Instrumentalstücke, fröhliches sing-a-long, kräftige Sauf- und Rauflieder, gefühlvolle Balladen und Battle-Songs bis hin zu fetzigen irischen und schottischen Tunes, es findet sich einfach alles im Programm, was diese besondere landestypische Lebensart kennzeichnet. Ein beliebter Treffpunkt für alle Freunde der grünen Insel und weiterer keltischer Regionen. Auch auf das beliebte kostenlose Facepainting-Angebot und ein Whiskeytasting im Foyer dürfen sich alle Besucherinnen und Besucher natürlich wieder freuen. Somit sind die Weichen für eine ausgelassene Feier der irischen und keltischen Kultur bereits gestellt.

Eintritt: VVK € 16,- / AK € 19,-



DONNERSTAG, 18. MAI 2017, 20 UHR

Mathias-Jakobs-Stadthalle

MARKUS KREBS

„Permanent Panne“

Humor muss Panne sein!
Das stellt Markus Krebs auch in seinem dritten Programm unter Beweis.

Ein Comedian, der es wie kaum ein anderer versteht, mit herrlich schrägen Doppeldeutigkeiten und genialem Wortwitz eine Lachsalve nach der anderen zu produzieren.



Agenturfoto: 52 Management_ Stefanie Sauer

Ob im Kleingartenverein, in der Kneipe oder beim dem Versuch mit seinem Kumpel „TNT Schorsch“ nach Grundwasser zu bohren – Markus Krebs bleibt sich stets treu und packt seine skurrilen Geschichten unaufgeregt und bodenständig auf den Tisch – immer voll Panne, auf wahren Begebenheiten basierend.

Zwei Stunden mit Markus Krebs sind wie ein Abend mit einem alten Kumpel an der Theke – Mitten aus dem Leben und mit einer gehörigen Portion Ruhrpott-Charme.

„Intelligente Komik. Markus ist die absolute Comedy-Entdeckung des Jahres!“
(Dr. Eckart von Hirschhausen)

„Extrem hohe Gagdichte, jeder Satz ein Lacher.“ (Kaya Yanar)

Eintritt: € 21,- auf allen Plätzen

CHOR- UND ORCHESTERKONZERT

SAMSTAG, 4. JUNI 2016, 18 UHR

Mathias-Jakobs-Stadthalle

Chor- und Orchesterkonzert

Ludwig van Beethoven 1770 – 1827

Egmont-Ouvertüre f-Moll op. 84 –

Fantasie c-Moll für Klavier,

Chor und Orchester op. 80 –

Messe C-Dur für 4 Solostimmen,

Chor und Orchester op. 86

Sonja Schwechten – Sopran

Stephanie Lesch – Alt

Dino Lüthy – Tenor

Matthias Zangerle – Bass

Rainer Maria Klaas – Klavier

Städtischer Musikverein Gladbeck e.V.

Madrigalchor der Stadt Bocholt

(Einst. Rainer Maria Klaas)

Sinfonieorchester Ruhr

Leitung: Zdenko Sojčić



Im Jahr 1809 begann Beethoven in tiefer Verehrung für den Dichter Johann Wolfgang von Goethe mit der Komposition zu dessen Trauerspiel „Egmont“ und vollendete sie 1810. Die Ouvertüre ist zweifellos das bedeutendste Stück der Partitur. Den Komponisten reizte in diesem Falle die Idee des Goetheschen Trauerspiels besonders, und er sah im historischen Sujet des „Egmont“, dem Befreiungskampf der Niederlande von spanischer Unterdrückung, das historische Gleichnis zum Befreiungskampf der Völker Europas vom napoleonischen Joch seiner Tage. In der großartigen Einleitung werden die gegensätzlichen Kräfte zwischen Mächten des Rechts und denen des Unrechts einander gegenüber gestellt – der Freiheitsheld Egmont stirbt! Die Freiheit ist errungen, die Heldenouvertüre endet mit einer getragenen himmelstürmenden Triumphmelodie.

Die Fantasie für Pianoforte, Chor und Orchester op. 80 ist eine der eigenartigsten Kompositionen Beethovens. Ihrer Anlage nach muss sie zu den Klavierkonzerten gerechnet werden, doch die Beteiligung des Chores lässt auch die Bezeichnung Kantate gerechtfertigt erscheinen. Sie entstand im Jahre 1808 zwischen der 5. Sinfonie, dem G-Dur-Klavierkonzert und der 6. Sinfonie. Die Uraufführung fand in demselben Jahr mit dem Komponisten am Klavier statt. Nach rauschenden Arpeggien des Klaviers setzt dann der Chor ein zu einem freudigen Hymnus auf die Kunst. Was Beethoven später in seiner 9. Sinfonie im Großen ausführt, hat er hier in der „Chorfantasie“ im Kleinen vorweggenommen.

Die Messe C-Dur op. 86 komponierte Beethoven im Jahre 1807 zum Namenstag der Fürstin Esterhazy und wurde in der Bergkirche zu Eisenstadt uraufgeführt. Das Werk schuf der Komponist in großer Ehrfurcht und Verantwortung dem alten Text gegenüber. Dieser war ihm mehr als nur „Material für den Stimmengesang“, jedes Wort nahm er in seinem menschlichen und religiösen Gehalt wichtig, jedes Detail gewann neue Bedeutung, jedes Bild wurde musikalisch ausgeführt. Die C-Dur-Messe vollzieht so eine Regeneration der Textbereicherung durch die Musik und ist trotz vokaler Klangpracht und großen instrumentalen Glanzes geistliche Musik im ernstesten und erhabensten Sinne. –er

SAMSTAG, 29. OKTOBER 2016, 18 UHR
 Mathias-Jakobs-Stadthalle

„Miss Marple meets Rocky“ FILMMUSIKKONZERT

mit Vorkonzert des Großen Bläserorchesters der Musikschule um 17.15 Uhr, Leitung: Rolf Hilgers

*Neue Philharmonie Westfalen
 Landesorchester Nordrhein-Westfalen
 Leitung: Generalmusikdirektor Rasmus Baumann*

„Miss Marple meets Rocky“ schafft ungewöhnliche Begegnungen mit den berühmtesten Helden und Schurken der Filmgeschichte und holt einen Hauch von Hollywood in den Konzertsaal. Tauchen Sie mit der Neuen Philharmonie Westfalen ein in die Welt großer und kleiner Leinwandfiguren. Unter der Leitung von Generalmusikdirektor Rasmus Baumann trifft so Miss Marple nicht nur die Boxlegende Rocky, sondern auch Alexis Sorbas, Marty McFly aus „Zurück in die Zukunft“, die eiskalte, aber hocheerotische Mörderin aus dem Streifen „Basic Instinct“ von Paul Verhoeven sowie diverse Urzeitwesen, Sternenkrieger oder Mafiabosse. Genießen Sie bei „Miss Marple meets Rocky“ Soundtracks u.a. von John Williams, Ron Goodwin, Nino Rota oder Alan Silvestri und freuen Sie sich auf ein Konzert, das die größten Filmhelden aller Zeiten musikalisch lebendig werden lässt.



Foto: Pedro Malinowski

Eintritt: frei

Platzreservierungs-Karten erforderlich!
 Erhältlich an der Stadthallenkasse oder im Kulturamt, Friedrichstr. 55,
 45964 Gladbeck, Tel. 02043/99-2628.



Gefördert vom
 Ministerpräsidenten
 des Landes Nordrhein-Westfalen



FORUM DEUTSCHER MUSIKHOCHSCHULEN

Dieses Forum präsentiert eine Konzertreihe in der Mathias-Jakobs-Stadthalle und geht im Herbst 2016 in die 29. Saison. Ausführende sind Studenten oder junge Absolventen der deutschen Musikhochschulen. Die Konzerte finden immer an einem Dienstag um 20 Uhr statt.

- 20.09.2016** Westfälische Wilhelms-Universität Musikhochschule Münster
„Erlesene Kostbarkeiten“ für Violoncello und Klavier
- 25.10.2016** Hochschule für Musik Nürnberg
„Der Klavierabend“
- 22.11.2016** Hochschule für Musik Detmold
Alles „Klar“inette
- 24.01.2017** Hochschule für Musik und Tanz Köln/Wuppertal
„Ein Salonorchester spielt auf“
- 21.03.2017** Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim
„Geblasenes im Großformat“
- 25.04.2017** Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden
„Ein musikalisches Farbenspiel“ von Haydn bis Piazzolla
- 30.05.2017** Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin
„Quintette in Harmoniebesetzung“

Programmänderungen bleiben vorbehalten!

Eintritt: € 7,50 – freie Platzwahl
Ermäßigungen sind möglich

Die Programmauswahl erfolgte unter der künstlerischen Leitung von Heinz Ilaender.
Zur Konzertreihe erscheint wieder ein besonderes Info.
Interessierte können ihre Anschrift in der Mathias-Jakobs-Stadthalle erfassen lassen, die Infos werden dann zugesandt.



DONNERSTAG, 24. NOVEMBER 2016, 10 UHR
Mathias-Jakobs-Stadthalle

MAX UND MORITZ

Musical mit Popmusik und flotten Tänzen

Produktion: Kleine Oper Bad Homburg

In der Vorweihnachtszeit wird mit der Aufführung von „Max und Moritz – Neue Streiche“ hochwertiges Musiktheater auf unterhaltsame Weise angeboten.

„Echte“ Opernsänger laden das junge Publikum zu einem unterhaltsamen Ausflug in die Welt der klassischen Musik ein.

Sie singen klassische Melodien und Arien aus Opern und Operetten zu den Texten von Wilhelm Busch und Peer-Martin Sturm.

Live natürlich!

Ein Konzertpianist begleitet sie dazu am Flügel.

Auch live. Selbstverständlich!

So wird aus dem Werk von W. Busch ein

Kaleidoskop aus bunten und lustigen Szenen.



Szenefoto: Kleine Oper Bad Homburg

Sieben Streiche von Max und Moritz hat Wilhelm Busch getextet und gezeichnet. Aber, haben diese beiden Lausbuben tatsächlich nur sieben Streiche ausgeheckt? Nein! Niemals!

Peer-Martin Sturm von der Kleinen Oper Bad Homburg hat im Gesamtwerk von Wilhelm Busch nachgeforscht und ist fündig geworden.

Denn das können doch nur Max und Moritz gewesen sein, die dem Gärtner Zeck Maulwürfe ins Beet gesetzt, dem Förster Krauch den Honig gestohlen oder die Lieblingsbank von Friseur John mit Leim bestrichen haben!

Und wenn die Beiden nicht die Übeltäter waren?

Sie hätten es ganz leicht sein können und einem Bösewicht schiebt man auch mal locker diese oder jene Untat zusätzlich in die Schuhe.

Die Kleine Oper Bad Homburg präsentiert die Wilhelm-Busch Geschichte der beiden Lausbuben, die jeder kennt, in farbenfrohen Kostümen und einer aufwändigen Bühnenausstattung.

Eintritt: € 7,- auf allen Plätzen

SONNTAG, 12. MÄRZ 2017, 11 UHR

Mathias-Jakobs-Stadthalle –Foyer–

„Hausmusik“

Dachböden-Klänge und Keller-Geräusche

Ein Haus wie jedes andere mit Eingangstür, Räumen und Treppen. Oder doch nicht? Katinka fragt sich zumindest, warum die Türen beim Öffnen nicht quietschen sondern „Vom Winde verweht“ pfeifen? Und wieso die Treppen nicht knarzen, sondern die Musik „Das Mädchen auf der Treppe“ anstimmen? Dann erschallt von oben auch noch der Schlager „Die Spatzen pfeifen es vom Dach“ und von unten das Lied „Hörst du die Regenwürmer husten?“. Und nicht zu vergessen die Kakteen auf den Fensterbrettern, die mit Hingabe „Mein kleiner, grüner Kaktus“ schmettern. Also, dieses Haus steckt wirklich voller Musik. Vom Volkslied bis zur Filmmusik, von Dachboden-Klängen bis zu Keller-Geräuschen. Was sich wohl hinter den bunten Zimmertüren für Klänge verbergen?



Foto: Frau Claudia Runde

Mitwirkende:	Annette Bialonski	<i>Gesang</i>
	Natalia Gamper	<i>Clavier</i>
	Johanna Kölle	<i>Violine</i>
	Audrey Lehrke	<i>Percussion</i>
	Claudia Runde	<i>Querflöte/Leitung/Konzept und Moderation</i>

Die Fidolino-Kinderkonzerte können an der Stadthallenkasse wie folgt gebucht werden:

- als Reihe mit drei Konzerten zum Gesamtpreis von € 12,- inkl. Ticketgebühr
- als Einzelkarte zum Preis von € 5,- inkl. Ticketgebühr

SONNTAG, 23. APRIL 2017, 11 UHR

Mathias-Jakobs-Stadthalle –Foyer–

„Knistern – Knacken – Zischen- Züngeln“

Musik im Feuerschein



„Hörst du, wie die Flammen flüstern, knicken, knacken, krachen, knistern? Wie das Feuer rauscht und saust, brodelte, brutzelt, brennt und braust?“ Feuer gibt es immer und überall. Als wärmende Glut bei gemütlichem Kerzenlicht, als hell glitzernde Funken eines Feuerwerkes oder bedrohlich züngelnde Flammen einer Feuersbrunst. Kein Wunder, dass unseren drei Wanderern am Lagerfeuer jede Menge Feuriges einfällt. Geschichten über Vulkanausbrüche, das olympische Feuer oder über Feuersalamander. Das ganze Geschehen wird mit feurigen Musikpassagen aus Werken von Georg Friedrich Händel, Robert Schumann und Alexander Skrjabin unterlegt und von heißblütigen Akkordeon-, Gitarren- und Flötenklängen begleitet. Und wenn es den Dreien dabei zu heiß wird, lassen sie sich vom Publikum gern auch mal abkühlen.

Mitwirkende:

N.N.

Piotr Rangno

Claudia Runde

Gitarre

Akkordeon

Querflöte/Leitung/Konzept und Moderation

SONNTAG, 28. MAI 2017, 11 UHR

Mathias-Jakobs-Stadthalle –Foyer–

„Tempo! Tempo?“ Rennen, Trippeln, Schleichen, Schlurfen



„Nun mach mal Tempo!“ – „Wie, noch mehr Tempo?“

Rennmaus und Schildkröte können sich einfach nicht einigen.

Was ist nun besser – rennen oder schlurfen, trippeln oder schleichen?

Eines wissen sie zumindest ganz genau: es gibt für jede Gangart Musik zum Vorwärtkommen. Und so geht's mit Jacques Offenbachs virtuosem Flöten-Can-Can und gemütlichen Harfenklängen von Claude Debussy zum Tempo-Wettlauf. Aber dort geraten die Beiden in Windeseile ordentlich ins Stolpern. Dank der langsamen Flötenmelodien von Johann Sebastian Bach und flirrenden Harfenakkorden entwickeln sich die Bewegungen in Richtung Stopptanz. Ob das den Beiden gefällt?

Mitwirkende:

Eva Bäuerle-Gölz

Natalia Gamper

Claudia Runde

Harfe

Klavier

Querflöte/Leitung/Konzept und Moderation

Die Fidolino-Kinderkonzerte können an der Stadthallenkasse wie folgt gebucht werden:

- als Reihe mit drei Konzerten zum Gesamtpreis von € 12,- inkl. Ticketgebühr
- als Einzelkarte zum Preis von € 5,- inkl. Ticketgebühr

Schauspielhaus Bochum

5 Aufführungen im Schauspielhaus Bochum

Alle Stücke werden dem aktuellen Bochumer Spielplan entnommen.

Die Aufführungstermine legt das Kulturamt mit der Bochumer Theaterleitung kurzfristig fest.

Den Abonnenten wird der jeweilige Termin vier Wochen vorher mitgeteilt.



Einzelkarten sind nur in Bochum erhältlich.

Öffnungszeiten der Kasse:

Dienstag – Freitag 10 Uhr bis 18 Uhr

Samstag 10 bis 13 Uhr

Abendkasse 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Telefon: (0234) 33 33-5555
www.Schauspielhausbochum.de

Abonnement S

Abo € 92,50 / € 50,- erm.

Buchung Abo S:

Kulturamt Gladbeck · Friedrichstr. 55 · 45964 Gladbeck · ☎ 02043/992628 · FAX 02043/991410
Mo - Fr 8.30 - 12.00 Uhr · Mo - Do 13.30 - 15.30 Uhr

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer – Überall.

Wann, wo, wie
Sie wollen: Wir
sind für Sie da!



Online-Banking



VR-Banking App



19.600
Geldautomaten



Sicher online
bezahlen



Persönliche
Beratung vor Ort



Bankgeschäfte
per Telefon

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ihr Online-Konto mit persönlicher Beratung vor Ort

- Online-Banking mit garantierter Sicherheit
- 19.600 gebührenfreie Geldautomaten
- PIN-Selbstwahl & freie Motivwahl

... und als Mitglied über weitere Vorteile freuen!

* VR-Online, Monatspauschale 1,99 €,
VR-BankCard 0,50 € p.M. Stand: 22.02.2016

Jetzt informieren www.vb-ruhrmitte.de

**Volksbank
Ruhr Mitte**



MEHR BANK. MEHR BERATUNG.



Friseur & Kosmetik Gladbeck

Haarscharf & Hautnah

Kirchhellener Str. 75
45966 Gladbeck

Terminreservierung: 0 20 43 - 48 97 45



erhalten Sie bei Vorlage
15% RABATT des Kultur-Infos!



www.friseurgladbeck.de

Lindberg | Alain Mikli | Bellinger | Blackfin | Markus T | Orgreen Optics
I-Spax | Mykita | Flair | Dilem | Ray Ban | Theo | Markus T. | Götti



augenoptiker 
peter tewes
gut sehen ... gut aussehen

Augenoptiker Peter Tewes
Schillerstr. 4 • Gladbeck
www.optiker-peter-tewes.de



Kleinkunst + Literatur + Musik im Lesecafé

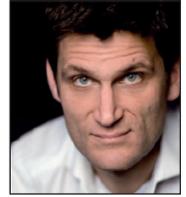
Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe von Kulturamt, Stadtbücherei, Volkshochschule, Mathias-Jakobs-Stadthalle und LiteraturBüro Ruhr e. V.

DONNERSTAG, 22. SEPTEMBER 2016, 20 UHR

Lesecafé der Stadtbücherei

CHRISTIAN EHRLING

„Keine weiteren Fragen“



Christian Ehring hat ein nostalgisches Faible für aussterbende Medien, weswegen er regelmäßig im Fernsehen auftritt. Eingeweihte kennen ihn als Moderator der NDR-Satiresendung Extra3 und als Sidekick von Oliver Welke in der ZDF Heute Show. Was viele nicht wissen: Schon weitaus länger kultiviert er seine Liebe zur Bühne, jenem fabelhaft antiquierten Kommunikationsmittel in analogem HD.

„Keine weiteren Fragen“ ist ein assoziativer Monolog voller Gegenwartsfuror und mit Gesang. Ein aktueller Lagebericht aus dem Komfortzonenrandgebiet. Uns Deutschen geht es scheinbar gut. Die Wirtschaft brummt, der Export bricht alle Rekorde, wir sagen anderen, wo es langgeht, und Angela Merkel hat keine natürlichen Feinde mehr. Und doch schleicht sich selbst bei den hartgesottensten Hochleistungs-Verdrängern das Gefühl ein: So wird's nicht weitergehen. Die Klimakatastrophe steht vor der Tür, der Islamische Staat womöglich bald schon in Lüdenscheid, Europa bricht auseinander, Millionen Menschen sind auf der Flucht und lassen sich auch von Horst Seehofer nicht mehr abschrecken.

Eintritt: VVK € 16,- / AK € 18,- / Schüler/Studenten: VVK € 8,- / AK € 9,-

DONNERSTAG, 13. OKTOBER 2016, 20 UHR

Lesecafé der Stadtbücherei

FRITZ ECKENGA

„Frisch von der Halde“



Manchmal wie früher. Nie wie gestern. Immer von heute.

Fritz Eckenga und Sie haben doch diesen Vertrag mit der Verwöhnklausel geschlossen. Sie als Wirklichkeitsverbraucher, er als Service-Onkel für Ablenkung & Verdrängung. Sie haben folgende Bestellung aufgegeben: Für einfüßzig Hoffnung, ein Achtelchen Trost und 'ne Schüppe Zuversicht.

Wird geliefert. Frisch von der Halde. Eckenga als verdiente und verdienende Honorarkraft stiehlt sich nicht aus der Verantwortung. Ihr Auftrag ist seine Mission. Sie bekommen, was Sie brauchen. Keine oberflächliche Geißelung alltäglicher Zumutungen, sondern einfach mal 'ne Kleinigkeit Nettes für den kleinen Mann, der zusammen mit seiner kleinen Frau und den beiden durchschnittlichen Kindern immer die Zeche bezahlt.

Sie wollen nicht überall die Griffel reinstecken und im Dreck wühlen. Sie wollen Zuversicht schöpfen und brauchen die Finger für was anderes. Zum in die Ohren stopfen, wenn's drauf ankommt. Auf gar keinen Fall den Fehler begehen und sich der Grausamkeit des Realismus' aussetzen. Sie wissen, was da lauert. Sie kennen die O-Töne: „Ich bin ja kein Nazi, aber ...“, „Das wird man ja wohl noch ...“. „Wir müssen die Sorgen ...“. Nein, das wollen Sie alles nicht hören. Schonmal gar nicht, nachdem Sie Eintrittsgeld für 'ne Runde Zerstreung entrichtet haben.

Sie haben mit dem Ticket das Recht erworben, mal zwei Stunden lang nicht von der eigenen Laune belästigt zu werden. Eckenga empfiehlt: „Nehmen Sie einfach meine.“

Eintritt: VVK € 16,- / AK € 18,- / Schüler/Studenten: VVK € 8,- / AK € 9,-

DONNERSTAG, 24. NOVEMBER 2016, 20 UHR

Lesecafé der Stadtbücherei

JOHANNES FLÖCK

„Neues vom Altern“

Das neue Programm von Johannes Flöck macht glücklich! Denn es öffnet Ihnen die Augen, altersbedingte Veränderungen positiv zu sehen. In einer Zeit, in der „Happy und Birthday“ getrennte Wege gehen und der Kopf Vorschläge erteilt die der Körper nicht mehr erfüllen kann (will), entgegnet Flöck dem Wandel mit Pragmatismus und einer gehörigen Portion Selbstironie: „Ich sehe die Welt jetzt mit anderen Augen - und das klappt sehr gut, dank nachlassender Sehstärke.“ Er nimmt die Veränderungen des Älterwerdens wahr und beschreibt sie mit Geschichten, die aus dem Leben gegriffen und deshalb für jeden so unterhaltsam sind. Dabei fasziniert er mit seiner umwerfenden Mimik.

Johannes Flöck – ein Brückenbauer zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen und humorvoller Lebenswirklichkeit eines in die Jahre Kommenden. Er sieht es relativ: „Für meine Eltern bin ich noch jung, meistens „unser Jung“, für meine Nichte dagegen bin ich schon halb tot. Sie hat gerade in der Schule gelernt in Hundejahren zu rechnen.“

Eintritt: VVK € 14,- / AK € 16,- / Schüler/Studenten: VVK € 7,- / AK € 8,-

DONNERSTAG, 26. JANUAR 2017, 20 UHR

Lesecafé der Stadtbücherei

DreierPasch

mit Benjamin Eisenberg, La Signora und Helmut Senftenschneider

FREITAG, 10. MÄRZ 2017, AB 18 UHR

Lesecafé der Stadtbücherei

Nacht der Bibliotheken

... offenes Programm für die ganze Familie

Info und Reservierung:

Stadtbücherei, Tel. 02043/99 2658

Online-Ticketservice: www.stadtbuecherei-gladbeck.de



Allgemeines

Preisermäßigungen in Höhe von 50 % gelten für Schülerinnen und Schüler, Vollzeitstudentinnen und -studenten sowie Auszubildende. InhaberInnen der Gladbeck-Card erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 75 %. Bei der Buchung eines Kindertheater-Abos und auch beim Erwerb von Einzelkarten im Kindertheaterbereich gelten Ermäßigungsansprüche ausschließlich für Inhaber der Gladbeck-Card. Weitere Ermäßigungsansprüche klären Sie bitte beim Kartenkauf an der Stadthallenkasse. Preisermäßigungen gelten nur für rein städtische Veranstaltungen.

Vorbestellte Karten bleiben für 10 Tage reserviert. Sie gelangen in den freien Verkauf, wenn sie nicht zum vereinbarten Termin bzw. spätestens eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden.

Für Einzelkarten und Abonnements wird eine System- und etwaige Vorverkaufsgebühr erhoben.

Gekaufte Eintrittskarten werden nicht zurückgenommen.
Stornierungen sind entgeltspflichtig.

Hat eine Veranstaltung begonnen, so können verspätet eintreffende Besucher im Interesse der anderen Besucher und Mitwirkenden erst zu einem späteren Zeitpunkt eingelassen werden, ohne dass Ansprüche daraus erwachsen.

Mäntel, dicke Jacken, Schirme, Stöcke (außer Gehhilfen), Rucksäcke und andere sperrige Gegenstände dürfen aus Sicherheitsgründen nicht in den Zuschauerraum mitgenommen werden. Der Verzehr mitgebrachter Speisen und Getränke im Saal oder Foyer ist nicht gestattet.

Bitte denken Sie daran, das Handy auszuschalten.

Abonnements

Ein Abonnement ist ein rechtsgültiger Vertrag zwischen dem Abonnenten und der Stadt Gladbeck für die Dauer einer Spielzeit. Es ist schriftlich anzumelden.

Ein Abo – ausgenommen das Wahlabo – verlängert sich automatisch, wenn es nicht bis zum 31. März der laufenden Spielzeit schriftlich gekündigt wird. Gleiches gilt für Änderungswünsche.

Ermäßigungsansprüche sind regelmäßig bis spätestens zum 30. April eines Jahres nachzuweisen, sonst wird das Abonnement zum Vollpreis geführt.

Termin- und Programmänderungen aus technischen oder künstlerischen Gründen bleiben vorbehalten. Bei Ausfall durch Streik, höhere Gewalt oder für versäumte Veranstaltungen wird kein Ersatz geleistet.

Verlorene Abo-Ausweise werden gegen ein Entgelt von € 2,- ersetzt.

Bitte teilen Sie uns Änderungen von Anschrift oder Bankverbindung mit. Für etwaige Kartenverluste haftet die Stadt nicht; besondere Bankgebühren werden den Abonnenten zusätzlich berechnet.

Die Abonnenten sind damit einverstanden, dass persönliche Daten zur Verwaltung der Abonnements elektronisch gespeichert und verarbeitet werden.

Großes und kleines Wahl-Abo

Das flexible ABO-Angebot für all jene, die sich ihr ganz persönliches „Wunschabonnement“ zusammenstellen möchten.

Wählen Sie zwischen dem

Großen Wahl-ABO 6 Gutscheine

und/oder dem

Kleinen Wahl-ABO 2 Gutscheine

Nutzen Sie das Wahl-ABO alleine oder zu zweit, mit Vorreservierung oder ganz spontan an der Abendkasse.

Die Wahl-ABO-Gutscheine können – 1:1 – gegen Eintrittskarten aus dem Spielplan der Saison 2016/2017 eingelöst werden.

Zur Auswahl stehen die Vorstellungen des

ABO G · GEMISCHTER RING

ABO K · KOMÖDIEN RING

KABARETT – ABONNEMENT

UND

GESONDERT AUSGEWIESENE EINZELVERANSTALTUNGEN

HINWEISE ZUM WAHLABONNEMENT

- Für dieses Abonnement muss ein entsprechendes Gutscheineheft erworben werden. Die Gutscheine gelten nur in der jeweiligen Spielzeit. Eintrittskarten für eingelöste Gutscheine werden nicht zurückgenommen. Ein Anspruch auf eine bestimmte Veranstaltung und auf einen bestimmten Sitzplatz oder Preiskategorie besteht nicht. Die Kartenanzahl kann für den Wahlabverkauf einzelner Veranstaltungen kontingentiert werden.
- Reservierte Eintrittskarten müssen innerhalb von 10 Tagen gegen Vorlage der Gutscheine abgeholt werden, sonst gehen die Karten in den freien Verkauf.

Mathias-Jakobs-Stadthalle

TICKET-SHOP



Die Mathias-Jakobs-Stadthalle
bietet ein leistungsfähiges Ticketing über den Vertrieb von

west:ticket

– CTS-Eventim –

Die Angebotsvielfalt für eigene, lokale, regionale und überregionale
Veranstaltungen und Events gestaltet den Rahmen für ein riesiges
Ticket-Angebot.

Also: einfach mal zur Kasse
der Stadthalle kommen.

Es werden auch Bank- und
Kredit-Karten akzeptiert.

Kassenzeiten

montags – donnerstags 10 – 13 Uhr

Fon 0 20 43 – 99 26 82

Fax 0 20 43 – 99 14 15

Mail: mjs-kasse@stadt-gladbeck.de

Internet: www.gladbeck.de

Tickets im Internet:

www.westticket.de

FAST ALLES. FAST IMMER. UND DAS SOFORT.

ABONNEMENTS UND EINZELKARTEN

Abonnements in der Mathias-Jakobs-Stadthalle Gladbeck

ABO E · KINDER AB 5 JAHRE	4 Aufführungen
ABO H · KINDER AB 8 JAHRE	4 Aufführungen
ABO G · GEMISCHTER RING	5 Aufführungen und 1 Aufführung nach Wahl aus dem ABO G und / oder ABO K – Angebot sowie ausgewählter Einzelveranstaltungen (Plus 1-Veranstaltung)
ABO K · KOMÖDIE	5 Aufführungen und 1 Aufführung nach Wahl aus dem ABO G und / oder ABO K – Angebot sowie ausgewählter Einzelveranstaltungen (Plus 1 – Veranstaltung)
ABO KABARETT	4 Veranstaltungen
GROSSES WAHL-ABO	6 Gutscheine für ausgewählte Veranstaltungen
KLEINES WAHL-ABO	2 Gutscheine für ausgewählte Veranstaltungen

Abonnements	Preisgruppe 1		Preisgruppe 2		Preisgruppe 3	
	Normalpreis	Ermäßigung	Normalpreis	Ermäßigung	Normalpreis	Ermäßigung
Kindertheater-Abonnement 1) (4 Veranstaltungen)	€ 20,00	€ 10,00	€ 20,00	€ 10,00	€ 20,00	€ 10,00
Gemischtes Abonnement 2) (5 plus 1 = 6 Veranstaltungen)	€ 89,00	€ 44,50	€ 82,00	€ 41,00	€ 72,00	€ 36,00
Theater-Abonnement 2) (5 plus 1 = 6 Veranstaltungen)	€ 89,00	€ 44,50	€ 82,00	€ 41,00	€ 72,00	€ 36,00
Kabarett-Abonnement (4 Veranstaltungen)	€ 73,00	€ 36,50	€ 73,00	€ 36,50	€ 73,00	€ 36,50
Großes Wahl-Abonnement (6 Veranstaltungen)	€ 87,00	€ 43,50	€ 87,00	€ 43,50	€ 87,00	€ 43,50
Kleines Wahl-Abonnement (2 Veranstaltungen)	€ 13,50	€ 6,75	€ 13,50	€ 6,75	€ 13,50	€ 6,75

*) zuzüglich Systemgebühr = € 3,00 ABO G, K und Großes Wahl-ABO
 € 2,00 ABO E, H und Kabarett
 € 1,00 Kleines Wahl-ABO

€ 1,00 Einzelkarten im Erwachsenentheater
 € 0,50 Einzelkarten im Kindertheater

Buchungsschluss: Donnerstag, 19. Mai 2016
 Ermäßigte Entgelte und weitere Informationen unter „Hinweise und Informationen“
 (siehe Seite 41).

Abo-Buchungen und Einzelkartenverkauf

Kasse und Information der Mathias-Jakobs-Stadthalle
Friedrichstraße 53, 45964 Gladbeck
Telefon: 02043 / 992682
Telefax: 02043 / 991415
E-Mail: mjs-kasse@stadt-gladbeck.de

Öffnungszeiten

Mo - Do 10 - 13 Uhr

Bitte beachten Sie die eingeschränkten Kassenzeiten in den Schulferien.

**Für Einzelkarten und Abonnements
wird eine System- und eventuelle Vorverkaufsgebühr erhoben.**

Einzelkarten

- werden für max. 10 Tage reserviert
- müssen eine halbe Stunde vor Beginn der Veranstaltung abgeholt werden
- werden nicht zurückgenommen

Einzelkartenbestellungen sind möglich

- per Telefon zu den Öffnungszeiten
- per Anrufbeantworter
- per E-Mail rund um die Uhr unter mjs-kasse@stadt-gladbeck.de
- an der Abendkasse in der Veranstaltungs-Pause
- Tickets im Internet: www.westticket.de



Alle Veranstaltungsdaten werden Ihnen auch per QR-Code bereitgestellt. Nutzen Sie diese Funktion auch gern für den Kauf Ihres Eintritts-Tickets.

INFOS ZUR BARRIEREFREIHEIT

Unser Service für Menschen mit Rollstühlen, Gehhilfen und Sehbehinderungen:

SPIELSTÄTTE

Die Mathias-Jakobs-Stadthalle verfügt über einen ebenerdigen Zugang.
Die Rollstuhlfahrerplätze befinden sich im Theatersaal, Parkett rechts, vor der ersten Stuhlreihenerhöhung.

ERMÄSSIGUNGEN

Weisen Schwerbehinderte – beim Besuch städtischer Veranstaltungen – durch die Vorlage ihres Ausweises die Notwendigkeit einer ständigen Begleitperson nach, so ist diese Begleitperson von der Zahlung des Eintrittsentgeltes befreit.
Ausgenommen von diesen Ermäßigungsansprüchen sind Sonderveranstaltungen von Fremdanbietern.

BEHINDERTENGERECHTE TOILETTE

Eine behindertengerechte Toilette finden Sie im unteren Foyer der Stadthalle.
Diesen Bereich erreichen Sie über einen Aufzug.

BEHINDERTENGERECHTE PARKPLÄTZE

finden Sie hier: Rathausparkplatz Friedrichstraße, direkt gegenüber der Stadthalle

BARRIEREFREIHEIT AUF www.gladbeck.de

Damit Sie sich auf unserer Internetseite barrierefrei bewegen können, im Folgenden einige Bedienungshinweise:

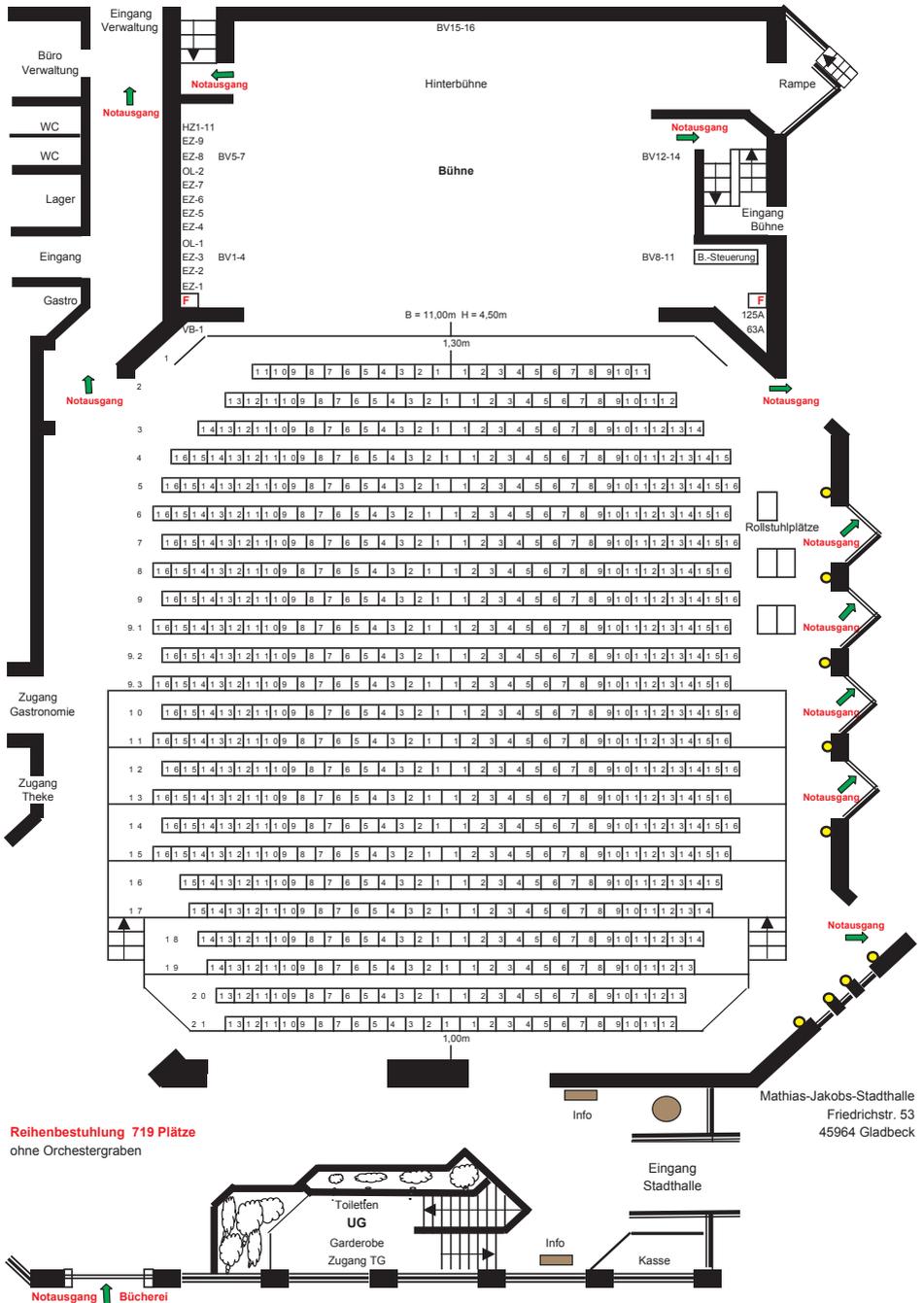
ANSICHTSGRÖSSE

Die Optimierung der Ansichtgröße wird durch ihren jeweiligen Browser gesteuert und erfolgt über die Tastenkombination auf Ihrer Tastatur.
Drücken Sie gleichzeitig das Tastenkürzel „Strg & +“ zum Vergrößern bzw. „Strg & -“ zum Verkleinern der Ansicht.

Wenn Sie einen Apple-Computer (Mac) einsetzen, verwenden Sie bitte die Tastenkürzel „Apfel/cmd & +“ zum Vergrößern bzw. „Apfel/cmd & -“ zum Verkleinern.

FARBANSICHT

Klicken Sie in der Menüleiste auf den Befehl „Ansicht“ und dort auf den Hinweis „Webseiten-Stil“.
An dieser Stelle entscheiden Sie über die „Farbansicht“ oder „Schwarzweißansicht“ der Webseite.



Reihenbestuhlung 719 Plätze
ohne Orchestergraben

Mathias-Jakobs-Stadthalle
Friedrichstr. 53
45964 Gladbeck

TERMINKALENDER

Grundsätzlich beginnt der Kartenvorverkauf der Spielzeit 2016/2017 – für alle städtischen Veranstaltungen – am Mittwoch, 01. Juni 2016.

Wahlabonnenten können ihre Gutscheine ebenfalls ab dem 01. Juni 2016 eintauschen. Die hierfür vorgesehenen Veranstaltungen sind in der nachfolgenden Terminübersicht mit einem * gekennzeichnet.

Zu diesem Termin beginnt dann auch die Eintauschmöglichkeit der Zusatzgutscheine für die Plus1-Veranstaltung der Abonnements G und K.

Bitte beachten Sie: Tickets von eingelösten Wahl-Abo und Plus1-Gutscheinen werden nicht zurückgenommen.

GESONDERTER HINWEIS:

Chor- und Orchesterkonzert *

Städtischer Musikverein Gladbeck e. V.
Samstag, 4. Juni 2016,
18 Uhr
Mathias-Jakobs-Stadthalle

SEPTEMBER

Wilfried Schmickler *

„Das Letzte“
Mittwoch, 07. September 2016,
20 Uhr
Mathias-Jakobs-Stadthalle

„Liebesperlen“ *

Die musikalische Revue
der 50er, 60er und 70er Jahre“
Dienstag, 13. September 2016,
20 Uhr
Mathias-Jakobs-Stadthalle

Forumskonzert

„Erlesene Kostbarkeiten“ für
Violoncello und Klavier

Dienstag, 20. September 2016,
20 Uhr
Mathias-Jakobs-Stadthalle

Christian Ehring

„Keine weiteren Fragen“

Donnerstag, 22. September 2016,
20 Uhr
LeseCafé der Stadtbücherei

a-cappella-band **basta**

mit dem Programm „Domino“

Freitag, 23. September 2016,
20 Uhr
Mathias-Jakobs-Stadthalle

Männergesangsverein Gladbeck-Scholven 1913 e.V.

Konzert

Sonntag, 25. September 2016,
15.30 Uhr
Mathias-Jakobs-Stadthalle

„Hans im Glück“

Eine philosophische Schatzsuche für Kinder

Mittwoch, 28. September 2016,
16.30 Uhr
Mathias-Jakobs-Stadthalle

Frieda Braun:

„Rolle Vorwärts“ *

Donnerstag, 29. September 2016,
20 Uhr
Mathias-Jakobs-Stadthalle

OKTOBER

„Emil und die Detektive“

nach Erich Kästner

**Donnerstag, 06. Oktober 2016,
16.30 Uhr**

Mathias-Jakobs-Stadthalle

Fritz Eckenga

„Frisch von der Halde“

**Donnerstag, 13. Oktober 2016,
20 Uhr**

Lesecafé der Stadtbücherei

Jürgen von der Lippe

„Wie soll ich sagen...?“

**Donnerstag, 20. Oktober 2016,
20 Uhr**

Mathias-Jakobs-Stadthalle

Jürgen von der Lippe

„Wie soll ich sagen...?“

**Freitag, 21. Oktober 2016,
20 Uhr**

Mathias-Jakobs-Stadthalle

„Rockorchester Ruhr-Gebeat“

ROR-LIVE

**Samstag, 22. Oktober 2016,
20.16 Uhr**

Mathias-Jakobs-Stadthalle

Forumskonzert

„Der Klavierabend“

**Dienstag, 25. Oktober 2016,
20 Uhr**

Mathias-Jakobs-Stadthalle

„Serafin und seine Wundermaschine“

Ein Stück übers Träume bauen!

**Mittwoch, 26. Oktober 2016,
16.30 Uhr**

Mathias-Jakobs-Stadthalle

Uli Masuth *

„Und jetzt die gute Nachricht“

**Freitag, 28. Oktober 2016,
20 Uhr**

Mathias-Jakobs-Stadthalle

Filmmusikkonzert

„Miss Marple meets Rocky“

Neue Philharmonie Westfalen
Landesorchester Nordrhein-Westfalen

**Samstag, 29. Oktober 2016,
18 Uhr**

Mathias-Jakobs-Stadthalle

NOVEMBER

„Meisterdetektiv Kalle Blomquist“

nach Astrid Lindgren

**Donnerstag, 10. November 2016,
16.30 Uhr**

Mathias-Jakobs-Stadthalle

Kammerorchester Gladbeck e. V.

Konzert

**Sonntag, 13. November 2016,
18 Uhr**

Mathias-Jakobs-Stadthalle

„Männerbeschaffungsmaßnahmen“ *

mit: Jasmin Wagner,
Ella Endlich, Ulla Meinecke u. v. m.

**Montag, 21. November 2016,
20 Uhr**

Mathias-Jakobs-Stadthalle

Forumskonzert

Alles „Klar“inette

**Dienstag, 22. November 2016,
20 Uhr**

Mathias-Jakobs-Stadthalle

SCHULVERANSTALTUNG:

„Max und Moritz“

Musical mit Popmusik und flotten Tänzen

**Donnerstag, 24. November 2016,
10 Uhr**

Mathias-Jakobs-Stadthalle

Johannes Flöck

„Neues vom Altern“

**Donnerstag, 24. November 2016,
20 Uhr**

Lesecafé der Stadtbücherei

DEZEMBER

„Moving Shadows“ *

- Schattentheater
- Shadowdance
- Schattenspiel

**Freitag, 09. Dezember 2016,
20 Uhr**

Mathias-Jakobs-Stadthalle

JANUAR

„Maria, ihm schmeckt's nicht“ *

nach dem gleichnamigen Roman von Jan Weiler

**Freitag, 13. Januar 2017,
20 Uhr**

Mathias-Jakobs-Stadthalle

Musical-Highlights

**Samstag, 21. Januar 2017,
20 Uhr**

Mathias-Jakobs-Stadthalle

Forumskonzert

„Ein Salonorchester spielt auf“

**Dienstag, 24. Januar 2017,
18 Uhr**

Mathias-Jakobs-Stadthalle

DreierPasch

mit Benjamin Eisenberg, La Signora und
Helmut Senftenschneider

**Donnerstag, 26. Januar 2017,
20 Uhr**

Lesecafé der Stadtbücherei

FEBRUAR

Up-To-Dance-Festival

**Samstag, 04. Februar 2017,
18 Uhr**

Mathias-Jakobs-Stadthalle

„Barricade“ –

Musical nach dem Roman

Les Misérables

von V. Hugo

**Montag, 06. Februar 2017,
20 Uhr**

Mathias-Jakobs-Stadthalle

„Fünf Freunde erforschen die Schatzinsel“

nach Enid Blyton

**Donnerstag, 16. Februar 2017,
16.30 Uhr**

Mathias-Jakobs-Stadthalle

MÄRZ

„Rubbeldiekatz“ *

nach dem gleichnamigen Film von Detlev Buck

**Freitag, 03. März 2017,
20 Uhr**

Mathias-Jakobs-Stadthalle

Nacht der Bibliotheken ...

offenes Programm für die ganze Familie

**Freitag, 10. März 2017
ab 18 Uhr**

Lesecafé der Stadtbücherei

Fidolino Kinderkonzert

„Hausmusik“

**Sonntag, 12. März 2017,
11 Uhr**

Mathias-Jakobs-Stadthalle, Foyer

„Bestie Mensch“ *

FigurenTheaterLiveMusikSchauSpiel nach Émile Zola

**Mittwoch, 15. März 2017,
20 Uhr**

Mathias-Jakobs-Stadthalle

Irish Folk & Celtic Music *

**Freitag, 17. März 2017,
20 Uhr**

Mathias-Jakobs-Stadthalle

Forumskonzert

„Geblasenes im Großformat“

**Dienstag, 21. März 2017,
20 Uhr**

Mathias-Jakobs-Stadthalle

„Ein absolut irres Kochduell“

Ein Theaterstück zum Thema Ernährung

**Mittwoch, 22. März 2017,
16.30 Uhr**

Mathias-Jakobs-Stadthalle

Anka Zink *

„Zink Extrem positiv“

**Donnerstag, 30. März 2017,
20 Uhr**

Mathias-Jakobs-Stadthalle

APRIL

Fidolino Kinderkonzert

„Knistern – Knacken – Zischen-Züngeln“

**Sonntag, 23. April 2017,
11 Uhr**

Mathias-Jakobs-Stadthalle, Foyer

Chor- und Orchesterkonzert *

Städtischer Musikverein Gladbeck e.V.

**Sonntag, 30. April 2017,
17 Uhr**

Mathias-Jakobs-Stadthalle

Forumskonzert

„Ein musikalisches Farbenspiel“ –

von Haydn bis Piazzolla

Dienstag, 25. April 2017,

20 Uhr

Mathias-Jakobs-Stadthalle

„Das Mädchen mit der roten Kappe“

die Geschichte einer halb-jüdischen Familie
im Nationalsozialismus

Donnerstag, 27. April 2017,

16.30 Uhr

Mathias-Jakobs-Stadthalle

MAI

„Des Kaisers neue Kleider“

Märchenzauber

Mittwoch, 10. Mai 2017,

16.30 Uhr

Mathias-Jakobs-Stadthalle

„Ausgerechnet Mallorca“ *

eine satirische Komödie von Gerry Jansen

Freitag, 12. Mai 2017,

20 Uhr

Mathias-Jakobs-Stadthalle

Christoph Sieber *

„Hoffnungslos optimistisch“

Mittwoch, 17. Mai 2017,

20 Uhr

Mathias-Jakobs-Stadthalle

Markus Krebs

„Permanent Panne“

Donnerstag, 18. Mai 2017,

20 Uhr

Mathias-Jakobs-Stadthalle

Fidolino Kinderkonzert

„Tempo! Tempo?“

Sonntag, 28. Mai 2017,

11 Uhr

Mathias-Jakobs-Stadthalle, Foyer

„Die Dinge meiner Eltern“ *

von und mit Gilla Cremer

Montag, 29. Mai 2017,

20 Uhr

Mathias-Jakobs-Stadthalle

Forumskonzert

„Quintette in Harmoniebesetzung“

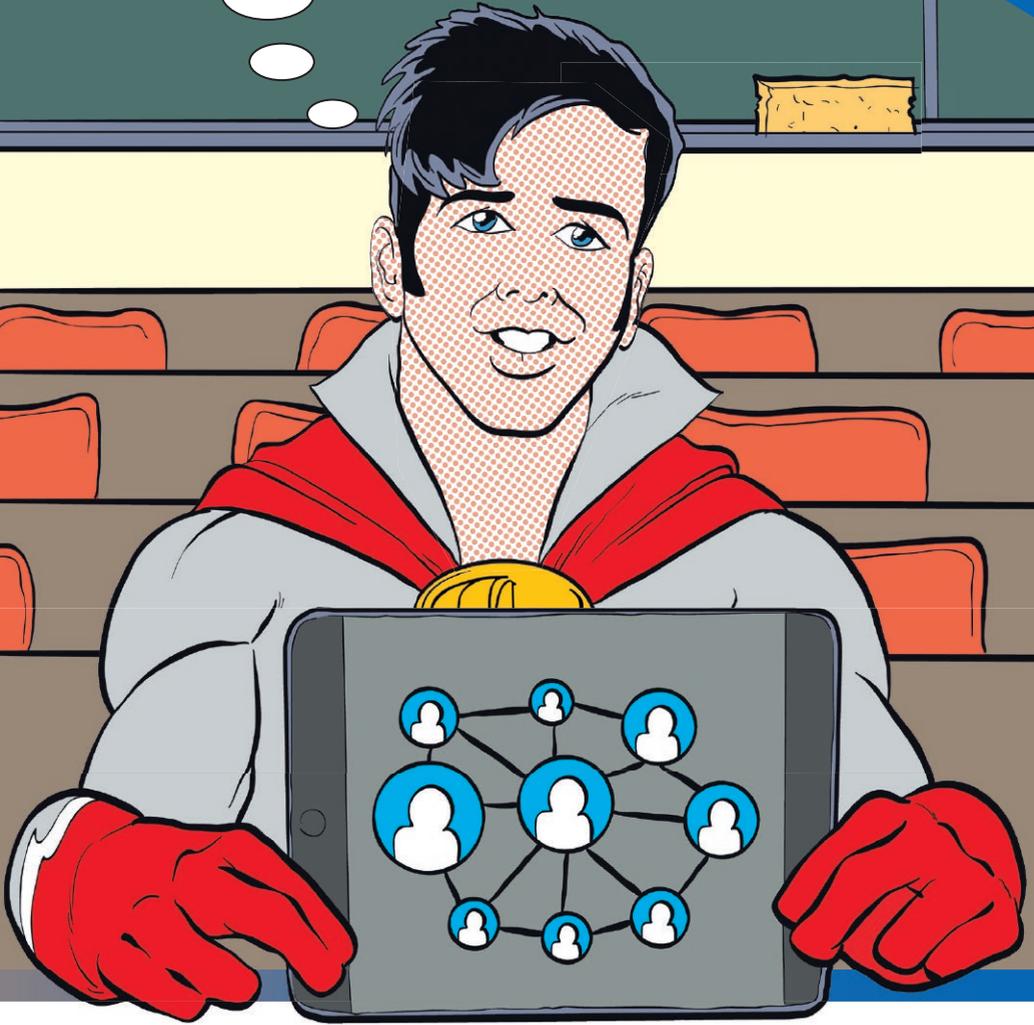
Dienstag, 30. Mai 2017,

20 Uhr

Mathias-Jakobs-Stadthalle

Das kostenlose
Sicherheitstraining
für Schüler der 5. Klasse

IST IHR KIND
„FIT FOR SOCIAL MEDIA“?



Mehr Infos über die Aktion
erfahren Sie unter
www.gelsen-net.de/socialmedia

 **GELSEN-NET**
100 % IT vor Ort

FÜR DIESES KULTUR-PROGRAMM
LOHNT SICH SOGAR DAS AUFSTEHEN
AUS DIESEM **TEMPUR BOXSPRINGBETT**.

NIE MEHR OHNE!

JETZT NEU IN DER TRAUMWERKSTATT TERHARDT



**KOPFKISSEN
OBERBETTEN
MATRATZENBEZÜGE**



simon terhardt
TRAUMWERKSTATT*

*RICHTIG GUT SCHLAFEN

Traumwerkstatt Terhardt GmbH
Bachstraße 18 // 45964 Gladbeck
web: traum-werkstatt.com

*... noch Fragen?
Rufen Sie uns an:
02043 376 001*